

# HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN



Vesselin Gerov & Michael Mason  
Vier Jahre Oberliga  
sind genug

Peter Hansen  
Heute schon an  
morgen denken



# Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Willkommen

## Auftakt nach Maß

Endlich, die lange fußballlose Zeit ist vorbei. Unser Trainer Matthias Hamann hat die zehn Wochen Vorbereitung genutzt um seine Mannschaft auf den Endspurt im Meisterschaftsrennen vorzubereiten. Das beeindruckende Ergebnis zeigte sich am vergangenen Samstag, als das Team in souveräner Art die seit Monaten ungeschlagene Mannschaft aus Waldgrimes auf eigenem Platz mit 3:1 besiegte. Da der Spitzenreiter aus Frankfurt im Spiel gegen Bad Vilbel patzte wurde es für die Löwen ein Auftakt nach Maß. Jetzt heißt es nachzulegen und die kommenden Aufgaben Spieltag für Spieltag anzugehen. Und da stehen in den nächsten Wochen einige an. Allein im April finden sieben Begegnungen statt.



Daniel Beyer Foto: T. Siebrecht

### Elf stehen bereits unter Vertrag

Unabhängig vom sportlichen Abschneiden in der laufenden Saison wird hinter den Kulissen fleißig an den Vorbereitungen für die Spielzeit 2006/2007 gearbeitet. So wurde der Vertrag mit unserem Trainer Matthias Hamann frühzeitig um ein Jahr verlängert, und das Gerippe der

Mannschaft um die erfahrenen Spieler Oliver Adler, Marc Arnold, Thorsten Bauer, Julio Cesar da Rosa und Mirko Dickhaut steht. Mit Daniel Beyer, Eren Cihan, Armand Dellova, Turgay Gölbasi, Pascal Groß und Martin Wagner haben sechs weitere Spieler Verträge über die Saison hinaus.

### Regionalliga-Lizenz beantragt

Fristgerecht zum 1. März diesen Jahres haben wir beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) die



Foto: Bayer Leverkusen

Lizenzierungs-Unterlagen für die Fußball-Regionalliga eingereicht.

Der DFB wird in den nächsten Wochen prüfen, ob der KSV Hessen Kassel für die kommende Saison im Falle einer Zugehörigkeit zur Regionalliga die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erfüllt. In den vergangenen drei Jahren sind wir den wirtschaftlichen Anforderungen des DFB stets gerecht geworden. Aus der Oberliga Hessen haben neben uns der SV Buchonia Fliesen sowie der FSV Frankfurt ihre Lizenzierungsunterlagen eingereicht.

Auch aus dem Sponsoringbereich erhalten wir viele positive Signale. Mit den Firmen Antrok Lotz Barde GmbH, aqua geo consult und dem CineStar begrüßen wir drei neue Partner im Netzwerk des KSV Hessen Kassel.

### Förstina Sprudel präsentiert:

Das Spiel gegen die Amateure der Frankfurter Eintracht wird von unserem Pool-Partner Förstina Sprudel präsentiert. Der langjährige Partner des KSV Hessen Kassel bietet seit Generationen seinen Kunden wertvolles Mineralwasser aus den



Foto: Förstina

tiefen Quellen der Rhön. Neben dem Engagement bei unserer Oberligamannschaft unterstützt Förstina Sprudel unser Landesligateam als Trikotsponsor.

Liebe Freunde und Fans des KSV Hessen Kassel. Unser Verein ist auf einem guten Weg und ich wünsche mir für die vielen Fans und Freunde, für die Helfer und Sponsoren und für die Mannschaft, dass sich die Arbeit des Lizenzierungsverfahrens in diesem Jahr für uns besonders lohnt.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
KSV Hessen Kassel e. V.  
**KSV Hessen Kassel e. V.**  
Kölnische Straße 94-104  
34119 Kassel  
Ruf: 05 61 . 254 74  
Fax: 05 61 . 28 61 08 71  
geschaeftsstelle@ksv-hessen.de  
www.ksv-hessen.de

**Öffnungszeiten**  
**Geschäftsstelle:**  
Di. und Fr. von 10:00  
bis 13:00 Uhr,  
Mi. von 15:00 bis 18:00 Uhr

**Redaktion:**  
Tim Siebrecht (Vi.S.d.P.)  
tim.siebrecht@ksv-hessen.de,  
Jörg-Friedrich Schmidt  
joerg.schmidt@ksv-hessen.de,  
Oliver Zehe  
oliver.zehe@ksv-hessen.de,  
Carsten Müller  
carsten.mueller@ksv-hessen.de,  
Michael Homburg  
michael.homburg@ksv-hessen.de,  
Daniel Pahl  
daniel.pahl@ksv-hessen.de,

Günter Kratz, Michael Brehme,  
Markus Lämmer

**Gestaltung:**  
CLAN.DREI GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Ruf: 05 61 . 57 82 86  
homburg@clandrei.de  
www.clandrei.de

**Druck:**  
Thiele & Schwarz Druck-  
und Verlagshaus  
Ruf: 05 61 . 9 59 25-0  
vollbracht@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de

**Auflage:**  
2.500



**Titel:**  
Die Löwen-Neuverpflichtungen  
Vesselin Gerov (li.) und Michael  
Mason vor der Orangerie in  
Kassel. Fotografiert von Tim  
Siebrecht.





## Interview

## Vier Jahre Oberliga sind genug

Mit zwei Neuzugängen wurde der Oberliga-Kader in der Offensive für die Aufholjagd gestärkt. So kam ein weiterer „verlorener Sohn“ aus der letzten Generation der nordhessischen Bundesligaspieler nach Hause: Michael Mason (34) wurde im Winter 1995 nach zweieinhalb Jahren Hessen Kassel vom Hamburger SV verpflichtet. Ebenfalls nach zweieinhalb Jahren wechselte er für zwei Jahre zum FC St. Pauli in die 2. Bundesliga und kam nach sechs Jahren in der Regionalliga und sieben Spielen für die US-Nationalmannschaft zurück in die Region. Zunächst zur TSG Wattenbach, ab Januar wurde er für den KSV „freigestellt“. Und dann kam er doch, der immer wieder geforderte Stürmer: Vesselin Gerov (35), ein 1,87 m großer bulgarischer Knipser mit eingebauter Torgarantie. Seine Quote in den letzten drei Jahren mit dem SC Paderborn in der Regionalliga lag bei 55 Toren in 99 Spielen. Sieben Jahre Regionalliga, zwei Aufstiege in die 2. Bundesliga mit dem LR Ahlen und letztes Jahr mit Kickers Offenbach machen ihn zum großen Hoffnungsträger für die entscheidenden Tore beim KSV.

**Michael, bei Deinem Wechsel nach Wattenbach hattest Du den Wunsch, noch mal mit Deinem Bruder Marco in einer Mannschaft zu spielen. War es auch Dein Wunsch noch mal für den KSV aufzulaufen?**

Auf jeden Fall, denn das Kasseler Trikot zu tragen ist was Besonderes. Die letzten Jahre durfte ich immer nur als Zuschauer auf der Tribüne sitzen und jetzt laufe ich wieder im Auestadion auf. Für mich wird das ein emotionaler Moment. Ich wollte eigentlich viel früher wieder nach Kassel zurück, es hatte sich nur beruflich nichts ergeben. Dass ich letztes Jahr nach Kassel gekommen bin hatte damit zu tun, dass Wattenbach mir einen Job vermitteln konnte.

**Du bist vielen noch als schneller Offensivmann auf der rechten Seite in Erinnerung. Hat sich Deine Spielweise verändert?**

Das ist nach wie vor meine Position, ich habe aber natürlich viel gelernt im Profibereich. Ich bin ein mannschaftsdienlicher Spieler und so sollte eigentlich jeder Spieler denken. Wenn ich den besser postierten Mann sehe, dann kriegt der immer den Ball. Man ist kein guter Spieler, wenn man an der Mittellinie fünf Spieler ausspielt und verliert dann den Ball. Im Profibereich wird einfach und direkt gespielt, das ist effektiv. Damals war ich „nur“ der Schnelle, jetzt kommt noch die Erfahrung dazu, nicht alles überhastet zu machen. Das hat mich geprägt und mit der Erfahrung versuche ich jetzt Hessen Kassel zu helfen.

**Mit Vesko kommt ebenfalls ein erfahrener Spieler. Kennt ihr**

**euch eigentlich aus der Regionalliga?**

Michael: Haben wir? Offenbach? Also ich weiß, dass ich Offenbach immer abgeschossen habe. Letztes und vorletztes Jahr, habe ich immer zwei Tore gegen die Kickers gemacht. Weißt Du das nicht mehr?

Vesko: Doch, letztes Jahr hast Du mit Elversberg 3:2 bei uns gewonnen!

Michael: Hier sitzt er: der Killer!

Vesko: ... ja aber kannst Du mich fragen, wie die Atmosphäre bei uns im Stadion war?

Michael: Damals haben wir mit Hessen Kassel auch auf dem Bieberer Berg gespielt. Die Offenbacher Fans haben immer unseren Bus kaputt gemacht. Die Atmosphäre war immer super. Echt klasse!

Vesko: Nach diesem Spiel gegen Elversberg, wo die 3:2 gewonnen haben, sind wir direkt in die Kabine gegangen und die Zuschauer haben uns auf den Platz zurückgerufen und uns gefeiert. In dem Moment habe ich mir noch überlegt, ob wir nicht vielleicht doch noch unentschieden gespielt haben.

**Ihr hattet einen Mason zu wenig.**

Michael: ... immer gegen Offenbach, immer zwei Buden ... na ja jetzt bei Hessen Kassel macht

das der Vesko, ich lege ihm die Dinger schon auf!

**Es gibt zwei Mannschaften in der Oberliga, die über 40 Tore geschossen haben, Kassel und der FSV Frankfurt. 21 von den 41 Kasseler Toren haben Julio Cesar und Thorsten Bauer, der Top-Torjäger der Liga, geschossen. Vesko, auf welcher Position willst Du eigentlich spielen?**

(lacht) Im Sturm ist meine Position. In der Hinrunde hatten wir oft nur einen Stürmer, weil Julio gesperrt war. Jetzt sind wir zu dritt und mit Michael auch zu viert, somit hat der Trainer eine bessere Auswahl. Michael und ich haben Verträge bis zum Saisonende. Das heißt wir wollen in dieser Saison noch aufsteigen, sonst hätte uns der Verein nicht verpflichtet. Wir wollen wieder in den Profibereich und deswegen werden wir alles versuchen, die neun Punkte auf den FSV noch aufzuholen.

Michael: Thorsten Bauer ist ein sehr guter Stürmer, aber er alleine ist zu wenig im Sturm. Je mehr gute Spieler man hat, desto höher wird die Qualität angehoben. Die Mannschaft ist zwar so gut, wie ich mittlerweile mitbekommen habe, dass sie auch ohne uns die Spiele im unteren und mittleren Drittel gewonnen hätte. Uns hat man aber geholt, damit in den zwei bis drei Spitzenspielen noch eine Schippe draufgelegt wird und wir diese Spiele gewinnen. Wenn das trotzdem nicht klappt, denke >





Foto: T. Siebrecht

ich, dass der Kader gehalten werden sollte, mit zwei drei Ergänzungen dazu, die uns weiter helfen und dann muss der KSV endlich mal aufsteigen. Seit zwei, drei Jahren ist der KSV die zweitbeste Oberligamannschaft und muss jetzt endlich die Nummer eins werden.

**Was erwartet die jungen Spieler bei einem Aufstieg in der Regionalliga?**

Vesko: Wenn man in der Regionalliga gegen Darmstadt oder Offenbach spielt, hat man 10.000 Zuschauer. Von der Atmosphäre und Stimmung her ist das zehnmal besser. Das müsste die jungen Spieler motivieren, um es als Sprungbrett für den Profibereich zu nutzen.

Michael: Ich weiß nicht, ob vielen bewusst ist, was Regionalliga bedeutet. Fakt ist, die Regionalliga kostet viel Geld, was für den Verein auch nicht einfach ist, trotz mehr Fernsehgeldern. Regionalliga ist Profifußball und wenn man da bestehen will, kann es nicht sein, dass 60 – 70% der Mannschaft arbeiten. Die Regionalliga ist interessant für die jungen Spieler, die älteren, die eine berufliche Anbindung haben, können die heutzutage eigentlich nicht mehr aufgeben. Wenn die Stadt und die Region im Fuß-

ball etwas erreichen will, geht es nur über Hessen Kassel. Und ich finde, dass es noch viel zu wenige Unternehmen sind, die den Verein pushen. Die Region muss sich noch mehr mit dem Verein identifizieren. Von Seiten der Stadt wurde jetzt der Umbau des Stadions wenigstens angefangen und ich hoffe es wird irgendwann auch mal fertig.

Man hat hier zuviel Respekt vor Eschborn, dem FSV Frankfurt und den anderen südhessischen Mannschaften.

**Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt bei 28 Jahren, sieben Spieler sind Ü30. Wie steht ihr zu dem Thema?**

Vesko: Wenn man sich die Mannschaften anguckt, die in irgendeiner Liga aufgestiegen sind, sieht man, dass der Altersdurchschnitt immer höher ist, als bei etablierten Mannschaften. In Offenbach war das Durchschnittsalter letztes Jahr

ungefähr 30 Jahre und wir sind trotzdem in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Für so eine Stadt wie Kassel, mit seinen Möglichkeiten und den vielen Zuschauern, muss längst eine Mannschaft in der Regionalliga spielen. Wenn der KSV aufsteigt, würde sich viel Euphorie entwickeln und der Verein würde auch wieder woanders bekannt werden. Dann will auch jeder von den jungen Spielern unbedingt für Hessen Kassel spielen. Mich wundert es übrigens, dass das Umfeld des KSV so schüchtern ist. Bei den Möglichkeiten, die hier vorhanden sind und den vielen Fans müsste man mehr Selbstvertrauen haben.

**SCHNELLDURCHLAUF**

Mein Spitzname ist ... Vesko.  
 Wenn ich ins Auestadion einlaufe ... schieße ich Tore.  
 Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... habe ich sonst gerne Karten gespielt.  
 Mein Fußball-Idol ... war Marco van Basten.  
 Neben dem KSV bin ich Fan von ... Bayern München und Real Madrid.  
 Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meiner Familie.  
 Ich höre am liebsten ... bulgarische Volksmusik.  
 Mein Lieblingsfilm ist ... Scarface.

Man hat hier zuviel Respekt vor Eschborn, dem FSV Frankfurt und den anderen südhessischen Mannschaften.

Michael: Wenn junge Spieler die Qualität haben, sollen sie auch spielen. Ich sehe im Raum Kassel aber kaum Spieler, die Regionalliga spielen könnten. Die meisten müssen sich erst einmal in der Oberliga durchsetzen. Viele Spieler hier in der Region sind mit dem Mund groß,

reden von der Regionalliga oder sagen „was will der ehemalige Profi denn hier?“, die müssen selbst aber erst mal dahin kommen. Wie viele Spieler haben irgendwo ein Probetraining gemacht und sind zurückgekommen, weil sie nicht genommen wurden? Es ist nicht so einfach, wie sich das manche vorstellen. Außerdem ist das Problem, dass die Oberligamannschaften in dieser Region gegeneinander arbeiten. Wenn in dieser Region gute Spieler sind, müssen die zusammen in eine Mannschaft und da gibt es hier nur Hessen Kassel. Für da wo Hessen Kassel hin will ist unser Durchschnittsalter jetzt ein Vorteil, denn die

**SCHNELLDURCHLAUF**

Mein Spitzname ist ... Speedy Mason, weil ich so schnell bin ... oder war ...  
 Wenn ich ins Auestadion einlaufe ... freue ich mich über die Atmosphäre, weil ich schon hier gespielt habe und die Fans kenne.  
 Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... relaxe ich, höre Lieder und hoffe, dass wir mit drei Punkten nach Hause kommen.  
 Meine Fußball-Idole ... sind Ronaldinho und Pele  
 Neben dem KSV bin ich Fan von ... keinem anderen Verein.  
 Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meiner Familie, meinem Hund und Musik.  
 Ich höre am liebsten ... Soul, wie Boys II Man, Mariah Carey, usw.  
 Mein Lieblingsfilm ist ... Face/Off mit Nicolas Cage.

Mannschaft braucht erfahrene Spieler. Nur mit jungen geht es nicht. Wenn die Hessen irgendwann mal etabliert sind und für zwei drei Jahre in der

Regionalliga spielen, kann man anfangen den Kader wieder zu verjüngen. Stell Dir mal vor die alten Hasen, wie Mayer und Chalaskiewicz, wären nicht da gewesen, dann wäre Hessen Kassel vielleicht schon wieder in der Landesliga. Für die Oberliga hat es bisher gereicht, ich bin aber der Meinung, dass die Hessen in den nächsten zwei Jahren in der Regionalliga spielen müssen. Auf Dauer kann man das nicht machen. Im Moment sehe ich einen sportlichen Stillstand, weil der KSV, egal wie und was auch immer passiert ist, seit vier Jahren in der Oberliga spielt. Da muss was passieren. Deswegen muss jetzt ein Umdenken stattfinden und eine Schippe draufgelegt werden. Jeder Spieler muss alles dafür geben, damit der Verein hochkommt. Fakt ist für Hessen Kassel: Vier Jahre Oberliga sind genug!

**Könnt ihr euch vorstellen über die Saison hinaus in Kassel zu bleiben?**

Michael: Im Sommer muss ich eigentlich zurück, wegen einer beruflichen Anbindung. Vom Sportlichen und Emotionalen her würde ich natürlich noch gerne länger bei den Hessen bleiben.

Vesko: Ich wohne mit meiner Familie noch in Paderborn und Kassel ist nicht weit. Wenn wir im Sommer aufsteigen, will ich noch ein Jahr Regionalliga mit Hessen Kassel spielen. Falls wir es nicht schaffen, ist es abhängig von den Zielen für die nächste Saison, ob wir noch mal angreifen oder nicht.

**Das Gespräch führte Tim Siebrecht**

[www.ksvhessenkassel.de](http://www.ksvhessenkassel.de)

Sparkassen.  
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.  
Gut für die Region.

[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)



### Was erwarten Sie von den Löwen?

Endlich rollt er wieder, der Fußball in der Oberliga Hessen. Wir fragten Freunde des KSV Hessen, was sie vom letzten Teil der Rückrunde erwarten.

Aufzeichnung: O. Zehn, Fotos: T. Siebrecht



**Michael Homburg (34):** „Ich erwarte ähnlich schöne Erlebnisse, wie beim Heimspiel gegen den FSV Frankfurt“.



**Erich Balders (68):** „Die eigenen Spiele gewinnen und dann mit einem Großaufgebot zum letzten Saisonspiel nach Frankfurt“.



**Jürgen Neuenhagen (36):** „Das der positive Trend so weitergeht“.



**Rolf Wiesemann (59):** „Wenn der KSV die ersten fünf Spiele nach der Winterpause gewinnt, hat er noch die Chance an den FSV heranzukommen“.



**Gerd Himmelmann (48):** „Ich wünsche mir 14 Siege“.



**Dr. Frank Walter (44):** „Lust am Fußball und dass ein Feuer entfacht wird“.



**Sabine Schäfer-Brück (35):** „Ich erwarte, dass aufgestiegen wird“.



**Jens Rose (45):** „Dass die Entscheidung erst am letzten Spieltag fällt“.



**Jochem Weickert (59):** „Nur wer Visionen hat, kann Ziele erreichen. Ich erwarte, dass dieses Aufgebot es noch packt“.



**Marc Arnold (35):** „Dass wir da weitermachen, wo wir im Dezember aufgehört haben“.



**Miriam Hüther (22):** „Dass wir einen guten Platz erreichen und aufsteigen“.



**Noch Plätze frei:**

...zu vielen  Heimspielen  
Sitzplatz ab **49,- €**

...zu allen  Heimspielen  
in der neuen Allianz Arena  
Sitzplatz ab **60,- €**

...und zu vielen  Heimspielen  
Sitzplatz ab **49,- €**

Alle Preise inkl. Busfahrt ab/bis Staatstheater Kassel!  
Kompletter Fahrplan im Laden erhältlich oder  
besuchen Sie uns unter: [www.fanpoint-ks.de](http://www.fanpoint-ks.de)

**Die neuen Trikots der Saison 05/06 sind da!**

**Alles rund um den Fußball –  
Busreisen, Karten, Fanartikel,  
Geschenkgutscheine!**

 Friedrichsplatz 8 · 34117 Kassel  
Tel. 05 61 - 1 28 23  
Fax 05 61 - 1 37 85  
Internet: [www.fanpoint-ks.de](http://www.fanpoint-ks.de)  
E-Mail: [info@fanpoint-ks.de](mailto:info@fanpoint-ks.de)

**FOOTBALL NEVER  
FELT BETTER**



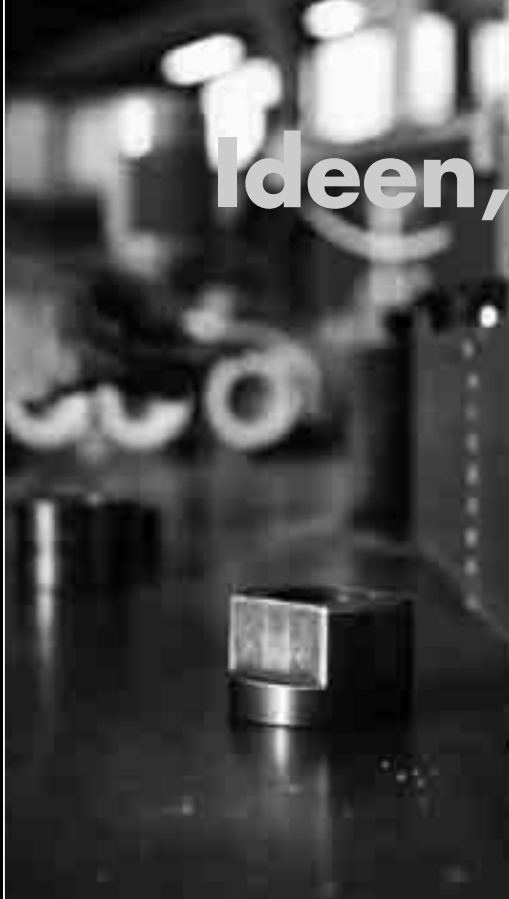
ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF  
UND VIELES MEHR BEI:

**SPORT-BRÜCK**  
| DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |  
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

**Ideen, die halten!**



**BRENZEL** 

**BEFESTIGUNGSTECHNIK**

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



Hessenlöwe Sponsoring



KSV Hessen Kassel

**Premium-Partner  
der Löwen**

Die Mannschaft wünscht dem KSV  
Hessen Kassel und seinen  
Fans viel Erfolg in der Saison  
2005/2006!

 <a href="http://www.martini-brauerei.de">www.martini-brauerei.de</a>	 <a href="http://www.hessenlotto.de">www.hessenlotto.de</a>	 <a href="http://www.volkswagen.de">www.volkswagen.de</a>
 <a href="http://www.rose-gleisbau.de">www.rose-gleisbau.de</a>	 <a href="http://www.kurhessische.de">www.kurhessische.de</a>	 <a href="http://www.kasseler-sparkasse.de">www.kasseler-sparkasse.de</a>
		 <a href="http://www.sv-versicherungen.de">www.sv-versicherungen.de</a>

Foto: D. Schachtschneider

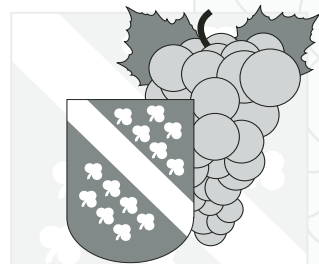
[www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)

Seite 11 



Wir bieten Ihnen eine vielfältige  
Auswahl an Weinen und Spirituosen  
aus aller Herren Länder!

Und das seit 80 Jahren!



# WEIN-MÜLLER

Friedrich-Ebert-Straße 80 · 34119 Kassel  
Tel. (0561) 129 16 / 77 35 43 · Fax (0561) 155 27  
www.wein-mueller.com · E-mail: webmaster@wein-mueller.com

Schalten Sie lieber eine Anzeige  
in DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

Adolf Christ Verlag  
Tel. 069-7 10 09-0  
Fax 069-7 10 09-192

Heinrich *Seit 1886*  
**HARTLEB**

Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

**DMS**  
Deutsche  
Möbelpedition

Umzüge zum Festpreis



Vertrauen Sie den Profis



Wir erledigen Ihren Umzug  
inkl. Küchenmontagen

Umzüge, Lagerung, Verzollung,  
Kunst- und Computertransporte  
Objektumzüge, Klaviertransporte



Im Güterbahnhof Niederzwehren · 34134 Kassel  
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69  
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90  
mail: info@umzug-hartleb.de · www.umzug-hartleb.de

# 1:10

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.  
SCHON VOR DEM SPIEL.

Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte  
sofort abrufbar.  
Wirtschaftsauskünfte  
Risikomanagement  
Förderungsmanagement/Inkasso  
Creditreform Kassel  
Telefon: 0561-7845630  
www.creditreform-kassel.de

Creditreform

## Löwen TV im Fernsehen

Endlich gibt es wieder mehr vom KSV Hessen im Fernsehen zu sehen. Möglich macht es das neue Magazin „Löwen-TV“, das ab März regelmäßig im Offenen Kanal Kassel (Kabelkanal 2) zu sehen ist. Einmal im Monat gibt es an einem Montagabend einen ausführlichen Spielbericht von den Löwen und aktuelle Interviews. Die Auftaktsendung wird am 27. März um 18.25 Uhr noch einmal wiederholt. Dabei präsentiert Moderator Oliver

## LÖWEN TV

Zehe ein Interview mit Club-Chef Jens Rose und zeigt noch einmal die schönsten Bilder der Vorrunde. Die April-Ausgabe erscheint dann wegen Ostern ausnahmsweise an einem Mittwoch. Am 19. April (19.20



Oliver Zehe

Foto: M. Homburg

Uhr) gibt es einen ausführlichen Spielbericht vom Derby gegen den OSC Vellmar. Diese Sendung wird neben der taggleichen Wiederholung um 23.20 Uhr auch am 1. Mai um 18 Uhr noch einmal gesendet.

Weiterhin zu sehen im Offenen Kanal ist auch die Talk-Sendung „Sportler im Gespräch“ von Herbert Pummann. Auch hier ist der KSV Hessen in jeder Sendung ein wichtiges Thema.



Ohne sie läuft nichts. Die ehrenamtlichen Ordner des KSV Hessen Kassel.

Foto: privat

## Ordnung muss sein.

Ohne die ehrenamtlichen Helfer wäre es für den KSV kaum möglich ein Oberligaheimspiel durchzuführen. Ob Kassierer, Schiedsrichterbetreuer, Fanmobil oder Stadionsprecher, die vielen Ehrenamtlichen sorgen für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf im Kasseler Auestadion. Für die notwendige Sicherheit im Sta-

dion sorgt das Team um unseren Sicherheitsbeauftragten Michael Mühr. Auf die Männer ist verlassen. Dass der Club auf seinen vereins eigenen Ordnungsdienst stolz sein kann, bestätigt nicht nur der Löwenpartner Protex. Auch der Hessische Fußballverband ist mit der Arbeit im Auestadion hoch zufrieden.

## LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE



Foto: M. Lämmer

Jenz Steiner ist 37 Jahre alt, kommt aus Baunatal, und ist Mitglied im KSV Fanclub RWS 82. Zu den Löwen geht er seit Anfang der 80iger Jahre. Seiner Meinung nach, wird der Aufstieg schwer werden, einen Ausrutscher dürfen die Löwen sich nicht mehr erlauben. Die Verpflichtung von Vesselin Gerov hält er für zu spät, vor der Saison wäre das genau richtig gewesen. Er wird dem KSV auf alle Fälle weiterhelfen und Tore machen. Das Olli Adler wieder zurückgekommen ist, war seiner Meinung nach das Wichtigste. Den besten Torhüter der Oberliga zu haben bringt vor allem Ruhe in die Hintermannschaft.

RWG Lämmi

## Red Lion

Mitglied im Forum seit: 31.03.2002

Beiträge: 1325

Ich stelle Euch heute jemanden vor, der sich zum Hobby gemacht hat, etliche Fussball-Spiele im In- und Ausland zu besuchen. Das ist auch auf seiner Homepage [www.Red-Lion-Kassel.de](http://www.Red-Lion-Kassel.de) zu sehen. Natürlich stehen die Löwen an erster Stelle.

## HESSENFAHNE IN KABUL

Björn Schmidt ist 28 Jahre alt und KSV-Fan. Eigentlich nichts ungewöhnliches. Über seinem Bett hat er eine große Hessen-Fahne hängen, dazu zieren noch Wimpel und ein Poster die Wand. Auch nichts sensationelles bei einem echten Fan. Interessant wird es aber, wenn man den ehemaligen Standort dieser Utensilien betrachtet. Dieses nette Fan-Zimmer befand sich in Kabul.



Fotos: privat

Kabul, 1,4 Millionen Einwohner, Hauptstadt von Afghanistan. Für vier Monate war der Zeitsoldat 2005 im nahen Osten. Als Presseoffizier begleitete er in erster Linie Presse-Teams in und um Kabul. Ein nicht gerade einfacher und ungefährlicher Job. Seit Ende November ist Schmidt wieder in Deutschland. Zur Zeit berufsbedingt in Braunschweig. Auch dort hat



er das KSV-Mannschaftsfoto als Desktop-Hintergrund auf seinem Computer. Aber trotz der Zweitliga-Fußballer der dortigen Eintracht zieht es ihn immer wieder nach Nordhessen.





Zu jeder Zeit  
die richtige Verstärkung...



...mit dem neuen Partner

ADOMS Zeitarbeit GmbH Telefon: 05 61/1 09 48 - 0  
Geschäftsführer: Dierk Adoms Telefax: 05 61/1 09 48 - 19  
Hedwigstraße 3 info@adoms-online.de  
34117 Kassel www.adoms-online.de

Das Telefonbuch. Alles in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**Weber & Weidemeyer**  
Telefon: 7 07 17-0  
www.weber-weidemeyer.de

Eintracht Frankfurt U23

## Wir müssen drei Punkte holen

Saison 2005/06 am Riederwald – Jahr drei nach der letzten Regionalligazugehörigkeit. Vieles hat sich seitdem bei der „kleinen“ Eintracht verändert, was man auch am Namen erkennt: U23 heißen die Amateure seit dieser Saison. Dabei decken sich die eigenen Ansprüche des Vereins mit den neuen Auflagen der ebenfalls seit dieser Saison in Kraft getretenen U23-Regelung des DFB, wonach in den zweiten Mannschaften der Proficlubs aus der 1. und 2. Bundesliga künftig nur noch drei Spieler über 23 Jahre in Pokal- und Meisterschaftsspielen gleichzeitig eingesetzt werden dürfen. Somit liegt das Hauptaugenmerk in der 2. Mannschaft fortan auf dem Ausbildungscharakter, um junge Talente an die Bundesliga heranzuführen.

Wer sind denn nun die Newcomer, die an die Profimannschaft herangeführt werden sollen? Derzeit stehen drei Perspektivspieler im Kader der „Ersten“, die aber auch immer wieder in der „Zweiten“ eingesetzt werden: Marco Russ, Mounir Chaffar und Dominik Stroh-Engel.

Letzterer ist der Oberliga aus der letzten Saison als Top-Torjäger beim SC Waldgirmes bestens bekannt und arbeitet derzeit erfolgreich an seinem großen Traum. Frech und unbekümmert trat er in der Hallensaison auf, wurde unter anderem beim Turnier in Köln Torschützenkönig und im Februar mit seinem ersten Einsatz



hintere Reihe v.l.: Remo Capiobanco, Ali Amiri, Jens Paetzold, Özkan Örtülü, Benjamin Heydel, Vural Yildirim, Marco Neppe. mittlere Reihe v.l.: Bernhard Lippert (Trainer A.D.), Manfred Meyer (Co-Trainer), Marco Roth, Marcel Calbert, Ralf Schneider, Christoph Heil-Stierstädter (Physiotherapeut), Klaus Nulle (Zeugwart), Kurt E. Schmidt (Teambetreuer). vordere Reihe v.l.: Christian Männel, Dennis Leopold, Vito Raimoni, Robert Cue, Jan Zimmermann, Andre Kunkel, Christian Lang, Jonas Grüter.

Foto: Heiko Rhode (Bad Homburg)



Dominik Stroh-Engel Foto: A. Harder

in der 1. Bundesliga vor 26.000 Zuschauern gegen Hannover 96 belohnt. Genauso sympathisch, wie ehrgeizig zeigt sich Dominik Stroh-Engel dem Hessenlöwen gegenüber: „Egal in welcher Mannschaft ich spiele, der Verein bleibt der Selbe. Ich gebe immer alles, wenn ich auf dem Platz stehe. Die Vorrunde ist für uns unglücklich verlaufen, wir halten aber zusammen, wollen jetzt den Klassenerhalt

schaffen und nächstes Jahr vorne angreifen.“ Dazu sendet er einen Gruß nach Kassel: „Der KSV ist ein Traditionsverein mit super Fans und müsste mit dem Potenzial, was die Stadt und der Verein hat, früher oder später nach oben kommen. Ich weiß nicht wie Kassel in die Rückrunde startet, aber wir müssen drei Punkte holen. Das ist nicht unmöglich. In Kassel ist auch nicht alles so glücklich verlaufen, von daher erwarte ich ein offenes Spiel. Wir brauchen uns nicht zu verstecken.“

Ob er auflaufen darf, erfährt er allerdings erst eine Woche vorher. Zum einen von Friedhelm Funkel, zum anderen von Petar Houbtchev, der im Januar die Nachfolge von Bernhard Lippert als Trainer bei der U23 angetreten hat.

**Tim Siebrecht**



präsentiert:

### MANNSCHAFT

**Tor**

Jan Zimmermann  
Robert Cue

**Abwehr**

Özkan Örtülü  
Marco Roth  
Vural Yildirim  
Benjamin Heydel

**Mittelfeld**

Vito Raimondi  
Remo Capobianco  
Marco Neppe  
Ralf Schneider  
Jonas Grüter  
Christian Männel  
Jens Paetzold  
Volkan Zer

**Angriff**

André Kunkel  
Ali Amiri  
Christian Lang  
Sebastian Metzger

**Trainer**

Petar Houbtchev

**Co-Trainer** Manfred Meyer

**Zeugwart**

Klaus Nulle

**Physiotherapeut**

Christoph Heil-Stierstädter

**Team- und Schiedsrichterbetreuer**

Kurt E. Schmidt

Foto: Sotnikow, Tula, Sieger der Deutschlandtour 2004

# Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.





# Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

**Vor 50 Jahren:** Der KSV steht bereits als Absteiger aus der 1. Liga Süd fest. Trotzdem gewinnen die Löwen ihr Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg mit 4:2. Vor nur noch 9.000 Zuschauern kann auch Weltmeister Max Morlock die Niederlage seiner Franken nicht verhindern.



Adi Schade

**Vor 40 Jahren:** „Ohne Netzer ist Mönchengladbach wie ein Motor ohne Sprit“, schreibt die HNA über das Freundschaftsspiel des KSV gegen die Borussia im Auestadion. Ohne seinen verletzten Spielmacher gibt es für den Bundesligisten nur ein mageres 1:1 bei den Löwen. Den Kasseler Treffer erzielt Adi Schade.



Robert Gebhardt

**Vor 30 Jahren:** Der KSV Hessen trennt sich als Tabellenzweiter der Hessenliga von seinem Trainer „Zapf“ Gebhardt. Nachfolger wird Walter Müller, der zwölf Jahre zuvor mit dem KSV Süddeutscher Meister vor Bayern München wurde. Der neue Trainer zur HNA: „Die Mannschaft hat keine Spieldisziplin!“.

## Mottenkiste

**Vor 20 Jahren:** „Öffentliches Armutszeugnis“ titelt die HNA nach dem mageren 1:1-Unentschieden gegen RW Oberhausen. Der selbsternannte Bundesliga-Aufstiegsfavorit KSV Hessen dümpelt in der zweiten Liga nur auf Platz zehn herum.

**Vor 10 Jahren:** „Mit Horst Flöck an der Spitze will man künftig wieder seriös und glaubwürdig arbeiten“, schreibt der Extra Tip über den neuen Vorstand beim FC Hessen. Nach dem Ende der „Ära Hartmann“ will die neue Führungsriege für „Vertrauen, Offenheit und Transparenz“ sorgen.



Jörg Müller

**Vor 5 Jahren:** Paukenschlag beim KSV Hessen: Nach der 2:3-Niederlage bei der SG Kaufungen entlässt der Tabellenzweite der Bezirksoberliga seinen Trainer Jörg Müller. Nachfolger von Müller auf der Trainerbank ist Klubpräsident Holger Brück. „Wir sehen unser Ziel, den Aufstieg in die Landesliga, in Gefahr“, begründet Brück die Entscheidung.

**Oliver Zehe**

Foto: www.ksvhessenkassel.de

## Futurebox

**In 5 Jahren: März 2011:** Transfercoup in der Winterpause. Von Vorwärts Eggesin-Karpin wechselt mit sofortiger Wirkung Spielmacher Michael Anicic (36) zurück zum FV Motor Eberswalde. Anicic ist begeistert: „Ich hatte dort die schönste Zeit in meinem Leben. Der FV hat die besten Fans der Welt!“.

**In 10 Jahren: März 2016:** Rekordkulisse beim Heimspiel gegen 1860 München. Die HNA schreibt: „Während draußen endlose Schlangen parkender Autos standen und 14 000 Zuschauer im Auestadion eine stimmungswaltige Kulisse bildeten, rollte eine rasante, spannungsgeladene Partie auf dem Rasen ab.“ Das Spiel endet 4:2 für den KSV.

**In 20 Jahren: März 2026:** Transfercoup in der Winterpause. Von Glück-Auf Sterkrade wechselt mit sofortiger Wirkung Trainer Michael Anicic (51) zurück zum LSV Quakenbrück. Anicic ist begeistert: „Ich hatte dort die schönste Zeit in meinem Leben. Der LSV hat die besten Fans der Welt!“.

**In 30 Jahren: März 2036:** Nach nur 20 Monaten schafft der KSV Baunatal sein Maskottchen wieder ab. Um

endlich den Sprung in die Regionalliga zu schaffen, wurde als Wappentier eine Schildkröte eingeführt.



„Turtle“ die Schildkröte eingeführt. Auch der Beiname „Turtles“ wird in Zukunft nicht mehr benutzt. Dazu Berater Dr. Jörg Pfarrer: „Wir haben unseren Zuschauerschnitt zwar von 169 auf 174 gesteigert, sind aber dennoch nicht hundertprozentig zufrieden.“

**In 40 Jahren: März 2046:** Durch eine Landesbürgerschaft in Höhe von 4,8 Mio Euro kann der SV Eschborn weiter am Spielbetrieb der Landesliga Süd teilnehmen. Der Nachfolgeclub des SC Eschborn hatte zuletzt Liquiditätsprobleme.

**In 50 Jahren: März 2056:** Skandal um KSV-Trainer Jörgen Kleensbein. Dieser hatte sich vertraglich zu sichern lassen, 11 Monate im Jahr in seiner Kalifornischen Wahl-Heimat bleiben zu können. Die Situation eskalierte, nachdem Co-Trainer Döf wiederholt nachts aus dem Schlaf geklingelt wurde. Dazu Kleensbein: „Ich wollte doch nur die Aufstellung durchgeben und kann mich einfach nicht daran gewöhnen, dass Kassel eine andere Zeitzone hat.“

**Oliver Zehe & Tim Siebrecht**

Foto: Archiv



KSV-Sponsorenveranstaltung

# Gegenbauer verzauberte die Löwen



Tolle Gastgeber: Das Gegenbauer-Trio Peter Göbel, Niederlassungsleiter, Violetta Skajewski, Objektleiterin und Andreas Dittmann, Regionalleiter West.

Einmal mehr erlebten die vielen Partner und Förderer des KSV Hessen Kassel einen phantastischen Sponsorenabend. Dieses mal auf Einladung des Löwenpartners, Gegenbauer Gebäudemanagement. Die 150 Gäste genossen einen tollen Abend im Haus der Kirche.

Fotos: K. Socher



Gülcin und Kerim Parlitan von der Total-Löwen-Tankstelle.



Jens Lüdecke und Wolfgang Faupel vom neuen Löwen-Partner aqua geo consult nehmen Burkhard Rodewyk, Trillhof in die Mitte.



Unser Partner Gegenbauer Gebäudemanagement verwöhnte die KSV-Freunde.



Das Haus der Kirche bietet ein traumhaftes Ambiente.



Hatten sichtlich Spaß. Lars Bossemeyer, SBK Consulting, Stefan Sotzek, Martens & Prah und Dirk Lassen, Albert Beck GmbH.



Architekt Herbert Engelhard, RSE Planungsgesellschaft verbrachte mit seiner Frau einen schönen Abend.



Der schottische Neuzugang Steve Eleky kann mit den Kugeln umgehen.



Dr. Frank Walter, Fenster Walter, Wolfgang Faupel, aqua geo consult, Karl-Heinz Arrich, Deutsche Telekom und Wolfgang Engelmeyer, Direktor Brückner Schule Bad Emstal.



Michael Völlmar und Detlef Kroh von der Automobilmanufaktur.



Das Haus der Kirche, ein festlicher Ort.



Der schottische Neuzugang Steve Eleky kann mit den Kugeln umgehen.



Langjährige Freunde des KSV: Ursula Brück, Sport-Brück, Peter Senf, DaimlerChrysler, Holger Günther, 2. Vorsitzender und Erich Balders.



Barbara Holzer, Eheleute Lienhop, Lienhop Befestigungstechnik und Hans-Jochem Weikert, Büroleiter des Oberbürgermeisters.



Stephan Michael amüsierte sich köstlich.



Jochen Gabriel, F&G Personaldienst, Sportamtsleiter Rainer Kuhlmann und Karl-Heinz Bonnet, BMW Niederlassung Kassel.



Das Gegenbauer-Team sorgte bis ins letzte Detail für die richtige Atmosphäre.



Juwelier Olaf Gerlach genoss die Darbietung des Starclub-Künstlers Stece Eleky sehr.



Schenkte das schönste Lächeln des Abends: Tanja Gabriel, F&G Personaldienst



Juwelier Olaf Gerlach genoss die Darbietung des Starclub-Künstlers Stece Eleky sehr.



Hans Wortmann, Wortmann & Wortmann und Sicherheitsexperte Ernesto Plantera, Protex.



Konnte sich über eine erneut gelungene Veranstaltung freuen: Marketingchef Jörg-Friedrich Schmidt.



Zwei die sich prächtig verstehen: 2. Vorsitzender Holger Günther und Oliver Adler.



## Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

## Versprochen!



**Thiele & Schwarz**  
Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0  
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17  
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de





**Gaststätte Giesewiesen**  
Berggarten & Spielplatz  
Saal für Feiern aller Art bis 60 Personen

Gutbürgerliche Küche frisch aus der Pfanne.  
Täglich Schnitzel mit Pommes ab 5,50 €  
Sonntags mit wechselnden Angeboten,  
z.B. Rouladen mit Klößen und Rotkraut für 7,50 €

Inhaber Brigitte und Peter Schweinsberg  
Am Sportzentrum 2 - 34121 Kassel  
Tel. 05 61 / 2 69 14 ab 14:00 Uhr  
Mobil 01 71 / 27 55 441



**Mit uns bleiben Sie am Ball.  
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.**

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisotzki  
Niederlassung Kassel T +49 (361) 4 90 12 52  
Postfach 1451 F +49 (361) 4 90 38 94  
34219 Bounahel wilko.wisotzki@volkswagen.de

**Landhaus Meister**  
Kasselerstraße 140 • 34123 Diezberg • Telefon 0561 337 94 91  
www.landhausmeister.de

Öffnungszeiten: • Montag-Sonntag •  
Samstag: Samstag 14.30 - 20.00 Uhr  
Sonntag: Sonntag 11.30 - 18.00 Uhr




**LANDWEHR + SCHULTZ**  
EDV + Sicherheitstechnik GmbH

**Planung und Ausführung von:**

- Stark- und Schwachstromanlagen
- VdS-Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Audio- und Videotechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Antennenanlagen

Notdienst rund um die Uhr  
Telefon (0561) 27270




**LANDWEHR + SCHULTZ**  
EDV + Sicherheitstechnik GmbH  
Mündener Straße 15 • 34123 Kassel  
Tel. (0561) 52 98 95 - 0 • Fax 52 98 95 55  
eMail: info@landwehr-schultz.de  
www.landwehr-schultz.de

**Beratung, Verlegung und Verkauf von:**

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

**FLIESEN**  
**Pontius**

Mirco Pontius | Meisterbetrieb  
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55



**Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.  
Ortsverband Kassel**

Ortsverband Kassel  
Erzbergerstr. 18  
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0  
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60  
mail@asb-kassel.de

**Servicetelefon:**  
0800 / 1 92 12 00

www.asbkassel.de

SV Erzhausen

## Spannendes Spiel garantiert



Spieler sind in der vorderen Reihe von links nach rechts: Cihan Cam, Dominik König, Oliver Schulz, Masar Oosa, Adjmal Yosuf, Tobias Wawroschek, Thomas Süß, Abdullah Tabarrant, Fauzi Atmani. Spieler & Betreuer in der hinteren Reihe sind: Charly Häusler (1. Vorsitzender), Thomas Epp (Trainer) Ersin Kizarmis, Naser Selmanaj, Günther Maier, Kevin Klöber, Denis Fliess, Alexander Clark, Misha Bodor, Miroslav Mihajlovic, Peter Riedl, Thorsten Flick, Horst Russ, Sara Teceste (Physiotherapeutin). Auf dem Foto nicht abgebildet: Nadir Bargir, Stipan Jakic, Daniel Ciuca. Rainer Wendel, Georg Müller beide sind Betreuer.

Foto: SV Erzhausen

Was schreibt man über einen Verein, der in den letzten drei Jahren Oberliga zweimal den achten und einmal den vierten Platz erreichte, sportlich in diesem Jahr in der Tabellenmitte jenseits von Gut und Böse spielt und in der Zuschauerstabelle mit einem Schnitt von 160 am Tabellenende steht? Man könnte zu Anfang über die idyllische landschaftliche Lage der kleinen, 7.000 Einwohner zählenden Gemeinde Erzhausen im Landkreis Darmstadt-Dieburg schreiben.

Statistikern könnte man spannende Geschichten von den Aufeinandertreffen zwischen dem KSV Hessen Kassel und dem SV Erzhausen der letzten dreieinhalb Jahre erzählen, die immer ganz „knappe Kisten“ waren und jeweils nur durch ein Tor entschieden wurden. Wobei aus den letzten sieben Spielen neben einer Niederlage und ei-

nem Unentschieden fünf Siege für den KSV herausprangen. Nostalgikern müsste man das legendäre Auswärtsspiel vom 01. November 2003 in Erinnerung rufen, dass in einem packenden Endspurt erst in letzter Minute durch das 5:4 von Christoph Keim entschieden wurde.

Ob in der Mannschaft „süße Jungs“ spielen, kann ich den Zuschauerinnen nicht verraten. Zum einen fehlt mir dazu die nötige Fachkompetenz, zum anderen sind auf der offiziellen Vereinshomepage leider keine Mannschafts- oder Spielerfotos vorhanden. Einen haben sie aber zumindest namentlich: Thomas Süß. Er ist einer von drei Neuzugängen, die mit Darmstadt 98 Spielpraxis in der Regionalliga sammelten, wie auch Miroslav Mihajlovic und Martin Gollasch. Weitere Spieler mit Erfahrungen in der 2. Bundesliga sind Thorsten Flick (Eintracht

Frankfurt), Stipan Jakic (Mainz 05) und Olli Adlers langjähriger Mannschaftskollege bei Rot-Weiß Oberhausen Daniel Ciuca, der den Fans aus Kassel auch noch aus der Saison 2003/04 bei Darmstadt 98 bekannt ist. Somit steht SVE-Trainer und Ex-Profi Thomas Epp eine starke Truppe zur Verfügung, die eigentlich nur die Frage aufwirft, warum sie dem offiziell vom Verein ausgegebenen Saisonziel, Platz drei bis sechs, hinterherläuft.

Eine Frage, die Matthias Hamann und seine Mannschaft nicht interessieren wird, denn zieht man die Summe aus all diesen Informationen und addiert sie mit der Komponente, dass beide Mannschaften für ihr Saisonziel dringend die drei Punkte brauchen, ist allen Beteiligten, vor allem dem Publikum ein spannendes Spiel garantiert.

Tim Siebrecht

### MANNSCHAFT

#### Tor

Masar Oosa  
Tobias Wawroschek

#### Abwehr

Miroslav Mihajlovic  
Peter Riedl  
Alexander Clark  
Daniel Romero Ciuca  
Oliver Schulz  
Misa Bodor

#### Mittelfeld

Nadir Bargu  
Martin Gollasch  
Thomas Süß  
Naser Selmanaj  
Thorsten Flick  
Denis Fliess  
Günther Maier

#### Angriff

Ersin Kizarmis  
Horst Russ  
Adjmal Yosuf  
Stipan Jakic

#### Trainer

Thomas Epp

#### Physiotherapeutin

Sara Teceste

#### Betreuer

Rainer Wendel, Georg Müller



## HIER SPRICHT DER KSV-ÄLTESTENRAT.



Herbert Peiler (re.) mit „Yale“ Bock auf dem alten A-Platz Foto: Archiv-Blasse

Herbert Peiler, auch er hat den Grundstein für die „Legende KSV“ direkt nach dem Krieg geschaffen! Im Januar wurde er 85 und wir gratulieren. In der ersten Mannschaft war er ein trickreicher Stammspieler und später Sportreporter, Schwerpunkt: sein KSV! Als langjähriger Leiter der HNA-Sportredaktion hat er 1981 sein Arbeitsleben beendet. Herbert Peiler wurde 1981 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Auestadion.

Im Februar ist unser KSV-Sportfreund Willi Ziegenbalg im Alter von 71 Jahren verstorben. Er gehörte dem KSV 55 Jahre an und er wird uns auch wegen seiner sportli-



Willi Ziegenbalg Foto: Archiv-Blasse

chen Leistung im Amateurbereich und der vielfältigen erfolgreichen Jugendarbeit in guter Erinnerung bleiben.

## Von 3 auf 300, Herzlichen Glückwunsch

Anfang des Jahres herrschte in der Kasseler Stadthalle höchste Sicherheitsstufe: Das Kasseler Sicherheitsunternehmen Protex feierte seinen 20. Geburtstag. Und das mit erlesenem Programm. Neben Variété-Einlagen von Künstlern des Kasseler Starclubs gehörten die Auftritte der Bands Root 65 und Jimmy Juice zu den Höhepunkten des Abends. Der nur

## Fröhlich Reisen ... aus Tradition gut

Der KSV und sein Reisepartner, die Firma Fröhlich-Reisen aus Hessisch Lichtenau haben etwas gemeinsam, was man sich nicht kaufen kann, Tradition. Das Unternehmen wurde 1936 gegründet. Seit dem hat sich einiges verändert. Der heutige Reisegast wird sich wohl weder mit Holzbänken, noch mit einem Klappfenster zufrieden geben. Die modernen Reisebusse haben außer Klimatisierung so manche Annehmlichkeit zu bieten. So entsprechen alle Fahrzeuge den neuesten Sicherheitsnormen. Die Mannschaft der Löwen kann das nur bestätigen. Seit Jahren sind Bernd Fröhlich und sein Team für die Busreisen beim Club zuständig. Tradition



verpflichtet und verbindet eben. Der 70. Geburtstag wird am 22. und 23. April groß am Hesselring in Eschwege gefeiert. Die Freunde des KSV Hessen Kassel sind herzlich eingeladen.

ein Motto hatte: Ordentlich zu feiern. Denn zu feiern gab es reichlich: So schaffte es Protex-Chef Engin Akbag in den vergangenen Jahren sein Unternehmen von anfangs drei auf über 300 Mitarbeiter aufzustocken. Mittlerweile betreut Protex security-Management über 250 Geschäfte in fünf Bundesländern. Und arbeitet sehr erfolgreich im Veranstaltungsschutz-Bereich, den Protex-Mitarbeiter Ernesto Plantera im Jahr 1998 gründete.

## Netzwerk der Löwen wird immer dichter

Ein großes Ziel im Sponsoring ist es, mittels des Netzwerks seines Partners neue Kontakte zu knüpfen und bestehende auszuweiten. Beim KSV Hessen Kassel funktioniert dieses Netzwerk durch regelmäßige Sponsorenveranstaltungen und das Beisammensein im Rahmen der Heimspiele. Jüngstes Beispiel ist unser Förderkreispartner Albrecht Striegel.

Im Dezember 2005 hat der Präsident der Rechtsanwaltskammer Kassel Albrecht Striegel die Befugnis verliehen, den Titel „Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht“ zu führen. Die Fachanwaltschaft für Bau- und Architektenrecht ist erst zum 1. Juli des vergangenen Jahres eingeführt worden und Albrecht Striegel ist bislang einer von erst sieben Anwälten in Kassel die die Befugnis erlangt haben, den Titel zu führen. Da der KSV Hessen Kassel bekanntlich den Kauf, Umbau oder auch Neubau eines Clubhauses plant, ist es gut einen Fachmann in seinen Reihen zu haben. Immerhin muss der Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht einen Nachweis umfangreicher theoretischer und praktischer Erfahrungen mitbringen. Seine Ehe-



20 Jahre Protex. Ein guter Grund zum feiern. Die Löwen Jochen Gabriel und Jörg Friedrich Schmidt überreichen den Machern Engin Akbag und Ernesto Plantera das richtige Outfit. Foto: U. Schaumlöffel



Expertentrio in Sachen Bauen und Recht. Löwenpartner Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Albrecht Striegel, Architektin Christine Blohm Striegel und Gleisbauexperte Jens Rose. Foto: K. Socher

frau, Christine Blohm Striegel sorgt als erfahrene Architektin ebenfalls ordentlich für Know-how. Klar das sich da Jens Rose, nicht nur als 1. Vorsitzenden des KSV Hessen Kassel sondern auch als erfolgreicher Gleisbauer, über das Engagement der Rechtsanwälte Striegel sehr freut.

Übrigens, im Sommer dieses Jahres feiert Albrecht Striegel sein ganz persönliches KSV-Jubiläum.

Seine Treue zu den Löwen jährt sich zum 25sten mal, genauer gesagt am 28.08.06, damals, vor einem Vierteljahrhundert beim Heimspiel gegen Schalke 04. Weitere interessante Informationen finden Sie unter [www.striegel-rechtsanwaelte.de](http://www.striegel-rechtsanwaelte.de).

**Adidas**  
Rene van Dyck  
Dresdner Strasse 1  
34125 Kassel  
[www.adidas-salomon.com](http://www.adidas-salomon.com)

**Adolf Christ Verlag**  
Herr Jörg Beckmann  
Feldbergstraße 12  
60323 Frankfurt  
Ruf: 069-71009-131  
Fax: 069-71009-194  
[www.christverlag.de](http://www.christverlag.de)

**Adoms Zeitarbeit GmbH**  
Herr Dierk Adoms  
Falderbaumstraße 9 B  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-10948-0  
Fax: 0561-10948-19

**Allianz Wolfram & Dietzel**  
Frau Heike Wolfram und  
Herr Herbert Dietzel  
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal  
Ruf: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953  
[www.allianz.de](http://www.allianz.de)

**Autohaus Neuenhagen GmbH**  
Herr Jürgen Neuenhagen  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal  
Ruf: 0561-520010, Fax: 0561-528816  
[www.neuenhagen.de](http://www.neuenhagen.de)

**Brenzel Befestigungstechnik**  
Herr Reinhold Brenzel  
Werner-Bosch-Straße 6  
34266 Niestetal-Sandershausen  
Ruf: 0561-572812, Fax: 0561-53861  
[www.befestigungstechnik-brenzel.de](http://www.befestigungstechnik-brenzel.de)

**CLAN.DREI GMBH**  
Unternehmenskommunikation  
Herr Michael Homburg  
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel  
Ruf: 0561-578286, Fax: 0561-578294  
[www.clandrei.de](http://www.clandrei.de)

**CineStar – Der Filmpalast Kassel**  
Peter Henkel  
Karlsplatz 8, 34117 Kassel  
Ruf: 0561-701723  
Fax: 0561-701716  
[www.cinestar.de](http://www.cinestar.de)

**Creditreform Kassel**  
Dr. Thomas Schlegel  
Hedwigstraße 16  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-7845630  
Fax: 0561-7390053  
[www.creditreform-kassel.de](http://www.creditreform-kassel.de)

**F&G Personaldienst GmbH**  
Jochen Gabriel  
Karlsruher Strasse 1a, 34117 Kassel  
Ruf: 0561-7397120, Fax: 0561-7397122  
[www.f-g-personal.de](http://www.f-g-personal.de)

## KSV Hessen Kassel

# Pool-Partner

**Förstina Sprudel**  
Herr Klaus Fischer  
Rhonstraße 48  
36124 Eichenzell  
Ruf: 06656-570  
Fax: 06656-5726  
[www.foerstina.de](http://www.foerstina.de)

**Fritz Das Magazin**  
Frau Kirsten Siebert  
Sophienstraße 34  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-720900  
Fax: 0561-7209045  
[www.fritz-magazin.de](http://www.fritz-magazin.de)

**Fröhlich Reisen GmbH**  
Herr Bernd Fröhlich  
Mittelgasse 33  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-102993  
Fax: 0561-102343  
[www.froelich-reisen.de](http://www.froelich-reisen.de)

**Gleisbau Hilbig & Ventzke**  
Warschauer Str. 34-38,  
10243 Berlin  
Ruf: 030-7528972

**Spedition Hartleb**  
Herr Friedrich Lucas &  
Herr Tilman Roos  
Im Güterbahnhof Niederzwehren  
34134 Kassel  
Ruf: 0561-472597, Fax: 0561-473390  
[www.umzug-hartleb.de](http://www.umzug-hartleb.de)

**Landwehr + Schultz**  
EDV + Sicherheitstechnik  
Waldemar Boguslawski  
Mündener Straße 15, 34123 Kassel  
Ruf: 0561-5298950  
[www.landwehr-schultz.de](http://www.landwehr-schultz.de)

**Martens & Prahl**  
Herr Stefan Setzek  
Credestraße 5  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-4759680  
Fax: 0561-47596820  
[www.martens-prahl-kassel.de](http://www.martens-prahl-kassel.de)

## Trillhof Handelsgesellschaft mbH

Herr Mathias Hartmann  
Holländische Straße 213, 34127 Kassel  
Ruf: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40  
[www.trillhof.de](http://www.trillhof.de)

**W+S Bau**  
Wilhelmshöher Allee 137  
34131 Kassel  
Ruf: 0561-9808582  
Fax: 0561-892964

**W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH**  
Herr Horst-Dieter Jordan  
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel  
Ruf: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140  
[www.joka.de](http://www.joka.de)

**Protex**  
Herr Engin Akbag  
Untere Königsstraße 46  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-7669999  
Fax: 0561-7669998  
[www.protex.de](http://www.protex.de)

**Starclub**  
Herr Gotz Ohlendorf  
Mauerstraße 11  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-766220  
Fax: 0561-7662222  
[www.starclub.de](http://www.starclub.de)

**SBK Consulting Team GmbH**  
Lars Bossemeyer  
Franz-Vetter-Str. 8, 34121 Kassel  
Ruf: 0561-2076942, Fax: 0561-2076943  
[www.sbk-consulting-team.com](http://www.sbk-consulting-team.com)

**Steuerbüro Schmidt**  
Hermann Schmidt  
Pascheburgstraße 12-14  
34376 Immenhausen  
Ruf: 05673-99700  
Fax: 05673-997010  
[steuerberater.schmid@t-online.de](mailto:steuerberater.schmid@t-online.de)

**Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus**  
Herr Rolf Schwarz  
Werner-Heisenbergstraße 7  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542  
[www.thiele-schwarz.de](http://www.thiele-schwarz.de)

## W+S Bau

Herr Mathias Hartmann  
Holländische Straße 213, 34127 Kassel  
Ruf: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40  
[www.trillhof.de](http://www.trillhof.de)

**W+S Bau**  
Wilhelmshöher Allee 137  
34131 Kassel  
Ruf: 0561-9808582  
Fax: 0561-892964

**W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH**  
Herr Horst-Dieter Jordan  
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel  
Ruf: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140  
[www.joka.de](http://www.joka.de)

**Weber & Weidemeyer**  
Herr Werner Eitel  
Eugen-Richter-Straße 118  
58135 Hagen  
Ruf: 02331-9080-00  
Fax: 02331-9080-10  
[www.weber-weidemeyer.de](http://www.weber-weidemeyer.de)

**Wein Müller GmbH**  
Herr Karl-Heinz Jennewein  
Friedrich-Ebert-Straße 80  
34119 Kassel  
Ruf: 0561-12916  
Fax: 0561-15527  
[www.wein-mueller.com](http://www.wein-mueller.com)

**Wellness Resort GmbH**  
Mandy Bresselt  
Kurfürsten Galerie  
Kolnische Straße 6  
D-34117 Kassel  
Ruf: (0561) 890 870  
[www.wellness-resort.biz](http://www.wellness-resort.biz)





MIT GOLDWELL STYLING

Ob wild, natürlich, glatt, lockig oder voluminös: Erleben Sie Styling ganz in Ihrem Stil. Jetzt bei uns:

**MARION GALL**

**GOLDWELL**  
CLOSER TO STYLISTS. CLOSER TO HAIR.

**HAARSTUDIO MARION GALL**  
34130 KASSEL-KIRCHDITMOLD  
DALWIGKSTRASSE 8 (ZENTGRAFENSTRASSE)

☎ 0561 – 60 29 06 96  
MONTAG – FREITAG 9 – 18 UHR  
SAMSTAG 9 – 14 UHR



Ignatz Wilka

Fotos: privat

## Kunst bei den Löwen

Das Beste aus Nordhessen, der KSV Hessen Kassel, gewinnt den Kasseler Künstler, Poeten, Kulturdramaturgen und Kulturförderpreisträger der Stadt Kassel, Ignatz Wilka, für eine künstlerische Arbeit über den KSV Hessen Kassel.

Der eigene Heimatverein, mit dem man sich persönlich identifiziert, mitfiebert, mit leidet, anfeuert, jubiliert, auch manchmal zum Mond schießen möchte und „Alles“ dafür hergibt in Siegen und Nieder-

Dass Fußball jetzt in aller Munde, in allen Zeitungen, auf allen Bildschirmen und Werbeflächen zu sehen ist, ist in den Zeiten einer Fußballweltmeisterschaft, die auch noch im eigenen Land ausgetragen wird kein Wunder. Aber auch in der Kunst ist Fußball hoffähig geworden, wie das Projekt „Rundlederwelten“ von André Heller gezeigt hat. Neben Andy Warhol's Siebdruck von Franz Beckenbauer sind viele Künstler vertreten, die sich in unterschiedlicher Herangehensweise mit dem Thema Kunst und Fußball beschäftigt haben. Sich über die Weltfußballer, die Weltvereine, Nationalmannschaften Gedanken zu machen, ist sicherlich eine großartige Identifizierung, aber die wahre Herzensangelegenheit zum Fußball ist der persönliche Verein vor Ort.



lagen, Geschichten über Tore, Spieler oder Trainer erzählt, die lange bleiben, bilden eine tiefe persönliche Anbindung zur regionalen Fußballwelt, bei der die wirklichen Tränen vergossen werden. Der Kasseler Künstler Ignatz Wilka wird sich gerade in diesem Sinne künstlerisch und poetisch mit dem Besten aus Nordhessen, dem KSV Hessen Kassel, auseinandersetzen und der KSV Hessen Kassel wird die Arbeiten dann im Sommer in einer Ausstellung präsentieren.

## Markus „Lämmi“ Lämmer ist der 1. Fanbeauftragte der Löwen

Markus Lämmer, „Lämmi“, in Fan- und Freundeskreisen genannt ist der erste Fanbeauftragte in der Geschichte des Fußball-Oberligisten KSV Hessen Kassel. Der 37-jährige Markus Lämmer soll künftig mithelfen, dass auf den Rängen nichts mehr aus dem Ruder läuft. „Ich kenne die Szene, soll bei Bedarf mäßigend einwirken“, sagt er. Vor dem Anpfiff und auch während der Begegnung. Er ist als Bindeglied zwischen Fans und Vorstand sowie zwischen Fans und Mannschaft zu sehen. Markus Lämmer wurde am Freitag, den 24. Februar von den KSV-Fans in diese Position gewählt worden. Zur Freude des Präsidiums. KSV-Chef Jens Rose: „Eine gute Wahl. Wir sind uns



„Ich bin stolz, der erste Fan-Beauftragte der Löwen in der Geschichte des KSV Hessen zu sein.“

Foto: T. Siebrecht

sicher, in Lämmi einen guten Ansprechpartner unter den Anhängern zu haben.“ Lämmi, der dem Fanclub Red White Stars 82 angehört, sieht sich selbst als Sprachrohr zwischen Vorstand und den Fans. Es geht auch darum, Fan-Turniere zu veranstalten, Feten zu organisieren und Auswärtsreisen zu managen.



## Hatrick für „Haupttribünenhocker“

Zum dritten Mal in Folge geht der Siegerpokal um den F&G-Fancup des KSV an die „Haupttribünenhocker“ (Foto). Das Turnier, an dem 12 Löwen-Fan-Teams teilnahmen, fand in der vierten Auflage statt und wurde in der Fußball-Halle „Kicker-Treff“ veranstaltet. Den 2. Platz belegte das Team „Die Kicker“, das erstmals an diesem mittlerweile schon traditionellen F&G-

Fancup (gesponsort von Jochen Gabriel, KSV-Vorstand und Geschäftsführer von F&G Personaldienst) teilnahm. „Bronze“ ging an das Team Bonifer. Bei sehr guter Stimmung und ansehnlichem Fußball-Niveau gab zur Freude aller Beteiligten keine Verletzungen, sondern lediglich die ein oder andere Blessur. Den Abschluss des Turniers bildete das gemeinsame Zusammentreffen in der Hallen-Gaststätte „La Ola“.

## Zwei Löwen bei den Löwen

Man nennt sie Löwen, die Grün-Gelb-Roten Kicker aus Kamerun. Da passte es natürlich bestens, dass Ende Januar der KSV-Vorsitzende Jens Rose gemeinsam mit KSV-Freund Hans-Georg Stutz im Afrikanischen Land weilte. Zwar nicht bei den Elite-Fußballern, aber immerhin beim Staatschef Ephraim Inoni.

Es ging bei den Gesprächen um mögliche Investitionen der beiden Unternehmer in Afrika, aber natürlich auch um Fußball. Der Besuch aus Deutschland sorgte in Kamerun für Schlagzeilen. Die Tageszeitung „Cameroon



Tribune“ berichtete über das Geschäftstreffen sogar auf der Titelseite. Und damit auch Jens Rose, Hans-Georg Stutz und den KSV.

## Zitat des Monats

„Eigentlich reicht es, sich zurückzulehnen und auf den nächsten Akt im Komödienstadel des 1. FC Eschborn zu warten. Der Phantasie sind bei den fortwährenden Schlagzeilen, die oft Kopfschütteln auslösten, keine Grenzen gesetzt. Was immer vor den Toren Frankfurts passiert, Unterhaltung ist



garantiert. Trainer und Spieler, die mit einem ehemaligen Stadionordner zwischen den Pfosten die Schießbude der Liga bleiben, können einem Leid tun. Die Erlösung wird der Insolvenzverwalter im April verkünden. Dann gehen wohl endgültig die Lichter aus.“  
**Frankfurter Rundschau, 17.2.06**



Foto: M. Homburg

## Karsten Huckhagen †

Am 22. Februar 2006 ist Karsten Huckhagen im Alter von nur 25 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Viele von Ihnen und Euch kannten den sympathischen „Langen“ als den Mann hinter der Theke im „Löwenkäfig“. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.



  
**TRILLHOF**

 Containerdienst     Abfallwirtschaft

 Schrott und Metalle     Altpapier

 Aktenvernichtung

**WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES**

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

**Trillhof Handelsges. mbH**  
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel  
Telefon (0561) 98 394-0  
Internet [www.trillhof.de](http://www.trillhof.de) E-Mail [info@trillhof.de](mailto:info@trillhof.de)

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß § 52 KrW-/AbfG  
  
Umweltgutachter  
Eisenmetalle, Bleimetalle, Kupfer und  
Schwefelverbindungen

Vertrauen ist gut, Protex mit  
Sicherheit **besser.**

<b>Detektei</b> Ermittlungen und Beobachtungen	<b>Event-Security</b> Veranstaltungs- schutz
<b>Sicherheit</b> Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	<b>Überwachungs- technik</b> Verdeckte Videoüberwachung

 **Protex** www.protex.de Untere Königsstr. 46  
D - 34117 Kassel  
Telefon 05 61 - 766 99 99  
Telefax 05 61 - 766 99 98

**ACHTUNG  
BIKER**



**Alle privaten  
Kleinanzeigen im  
Zweiradmarkt sind  
ab sofort kostenlos**


**paperoni**


DIVA Medien & Marketing GmbH  
Sickingenstr. 6-8 · 34117 Kassel  
Tel.: 0561/72933-20 · Fax 0561/72933-29  
[www.paperoni.de](http://www.paperoni.de)




... rollt und rollt  
und rollt ...\*

\*... nicht daneben,  
sondern rein



 [www.stadtreiniger.de](http://www.stadtreiniger.de)  
[info@stadtreiniger.de](mailto:info@stadtreiniger.de)

**Die Stadtreiniger**  
mehr als nur Mülltüler und Straßenreinigung  


Nein, sonderlich von Toren verwöhnt sind die Fans des KSV Hessen im Jahr 1981 nicht von ihrem Team. Sicher, nach langen Amateur-Jahren, ist man froh, wieder im Zweitliga-Konzert mit zu mischen. Aber irgend etwas fehlt zum Glück - die Tore. Nach einem mühsamen 2:0 gegen den späteren Absteiger Borussia Neunkirchen im Februar, gibt es in den darauffolgenden elf Heimspielen maximal ein Tor der Löwen zu bewundern. Sechsmal 1:0, dreimal 0:0, zweimal 1:1. „Die anderen Mannschaften stellen sich alle bei uns hinten rein“, klagt Spielmacher Klaus Zaczyk über die Spielweise der Konkurrenz im stets gut gefüllten Auestadion. So war auch im Heimspiel gegen Rot-Weiß Essen kein Offensivspektakel zu erwarten. Ein typischer Fall von denkst! Nach insgesamt zehn Toren in den letzten elf Heimspielen gibt es nun gegen RWE gleich zehn Buden in einem Spiel. Sieben für die Löwen, drei für den Meister von 1955. Der „Kicker“ hat die Begründung für das Spektakel:

## 19. September 1981: KSV - Rot Weiß Essen 7:3 Vom Fehleinkauf zum Fußball-Halbgott



Eines der wenigen Tore gegen Essen, die nicht Uwe Pallaks erzielte: Peter Kempa (rechts) erhöht per Elfmeter auf 4:2.

Foto: Archiv

„Essen spielte offensiv, wie keine andere Mannschaft zuvor in Kassel“, analysiert das Fachblatt. Und so rennen die Rot-Weißen von der Hafenstrasse in ihr Verderben. Und einer wird zum Helden, der vorher schon als Versager verurteilt wurde: Uwe Pallaks, 29 jähriger Neuzu-

gang. Nur ein mageres Törchen ich acht Spielen, Verletzungen - kein Wunder, dass Trainer Rudi Kröner seinen Goalgetter auf die Bank setzt. Gegen Rot Weiß Essen darf Pallaks dann wieder ran. Der Grund für die Ladehemmung ist rasch gefunden - die Rückennummer. Aber-

Oliver Zehe

### WAS MACHT EIGENTLICH UWE PALLAKS?



Uwe Pallaks 1982

Foto: Archiv

„Meine Zeit in Kassel war die beste in meiner Fußballkarriere“, erinnert sich Uwe Pallaks (54) gerne an seine drei Jahre mit dem KSV in der 2. Bundesliga zurück. Viele unvergessliche Momente verbindet er mit Kassel, wie z.B. die Derbys gegen Kickers Offenbach, die

Spiele gegen Schalke 04 oder auch im DFB-Pokal gegen Bayern München im vollbesetzten Auestadion mit atemberaubenden Kulissen. Dazu kommen viele persönliche Momente, die er u. a. mit seinem Freund und Sturmpartner Helmut Hampl auf und neben dem Platz erlebte und nicht zuletzt die Geburt seines zweiten Sohnes in Kassel. Bis dahin war es ein langer Weg des in Halle gebürtigen Westfalen. Über die Stationen SC Halle, SC Verl und SpVgg Steinhagen kam er 1976 zum SC Herford und verhalf dem SC mit seinen Toren zum Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord. Uwe Pallaks war ein kampfbetonter Straf-

raumspieler. Sein Einsatzwille und seine Durchsetzungskraft im Zweikampf, aber auch seine Schnelligkeit münzte er pro Saison in 14-19 Toren um. Von 1860 München und dem MSV Duisburg bekam er sogar Angebote aus der 1. Bundesliga, beide Male war er in Herford vertraglich gebunden. Es folgten der Abstieg und der sofortige Wiederaufstieg und zwei weitere Jahre mit Herford in der 2. Bundesliga Nord, bis ihn Rudi Kröner 1981 nach Kassel holte. Ab 1984 spielte er noch ein Jahr bei Borussia Fulda und beim FSV Bergshausen und ging danach für 18 Jahre ins Ausland. In der Dominikanischen Republik trainierte er verschie-



Uwe Pallaks 2005

Foto: T. Siebrecht

dene Mannschaften und leitete ein Hotel. Seit zweieinhalb Jahren ist Uwe Pallaks wieder im westfälischen Halle, arbeitet im Verkauf und Marketing einer Firma für Büromöbel und ist Sportlicher Leiter der Jugendabteilung des SC Halle.

Tim Siebrecht



OSC Vellmar

# Auswärts hui, zu Hause pfui



Hinten von links: Carsten Lakies, Ivan Susilovic, Jan Weissenfeldt, Karlheinz Wiegendt, Maik Wolf, Philipp Rietz, Abdul Alawi, Cuneyt Cifici, Daniel Eisenträger. Mitte von links: Trainer Ralph Kistner, Physiotherapeut Sascha Werner, Christopher Minne, Matthias Dippel, Martin Riehl, Christian Schmidt, Eugen Wagner, Betreuer Rainer Menger, Betreuer Dirk, Betreuer Achim Hohl. Vorn von links: Mehmet Demirel, Meik Schmidt, Vladimer „Boban“ Gudushauri, Tobias Klöppner, Mark Bodefeld, Jörg Odensaß, Teame Andezion, Daniel Kornet.

Was ist denn da beim Nachbarn los? Recht schüchtern blickten sie in die Saison, die Blau-Weißen aus Vellmar. „Der Klassen-erhalt ist das Ziel“, sagte Manager Thomas Kneuer mit einer gewissen Zurückhaltung im August des letzten Jahres. Und auch die HNA sah keine rosigen Zeiten für Odensaß, Lakies und Co. „Es wird wieder ein Kraft-akt erforderlich sein, wenn der OSC weiterhin in der Oberliga spielen will“. So zu lesen in der Saisonvorschau der hiesigen Tageszeitung. Also wieder Abstiegskampf im Norden von Kassel? Ein typischer Fall von Denkste. Sieben Monate später stehen die Kicker von Trainer Ralph Kistner mit 33 Punkten auf Position sechs.

Eine bisher glänzende Saison für den OSC, ein phantastischer

Erfolg. Mit einer kleinen Einschränkung. Während Vellmar mit 22 erreichten Punkten das stärkste Auswärtsteam der Liga stellt, hat die Mannschaft auf dem eigenen Sportplatz gerade mal elf Zähler geholt und ist dort seit Mitte September ohne Sieg.

Die Heimschwäche geht auch im Jahr 2006 so weiter. Gegen Schlußlicht Wattenbach gab es zuletzt nicht mehr als ein mageres 0:0. Im Lager des OSC herrscht wegen dieser Situation schon Galgenhumor. „Vielleicht sollten wir vor Heimspielen eine kleine Busreise unternehmen“, wird bereits in der Mannschaft gewitzelt.

Dennoch sieht man den bisherigen Saisonverlauf in Vellmar absolut positiv. Pluspunkt beim

OSC ist die kämpferische Einstellung und der Teamgeist. Und bei Auswärtsspielen vor allem die Konterstärke. Die Mannschaft ist ausgeglichen und für jeden Gegner unangenehm zu spielen. Mit Libero Maik Wolf und den zwei kompromisslosen Manndeckern Ivan Susilovic und Meik Schmidt verfügt der OSC über eine äußerst stabile Abwehr. Davor gibt es mit den beiden Neuzugängen Jan Weissenfeldt und Sebastian Busch, der vom KSV Hessen kam, zwei Abräumer im defensiven Mittelfeld. Und vorne im Angriff hat der OSC mit Jörg Odensaß, Eugen Wagner und Casten Lakies gleich drei Torgefährliche Stürmer in seinen Reihen.

**Oliver Zehe**

**Sparkassen Versicherung**  
& **Kasseler Sparkasse**  
präsentiert:

MANNSCHAFT	
<b>Tor</b>	
Tobias Klöppner	
Marc Bodefeld	
<b>Abwehr</b>	
Michael Kosch	
Ivan Susilovic	
Meik Schmidt	
Vladimer Gudushauri	
Martin Riehl	
Christopher Minne	
Cuneyt Cifici	
Sebastian Busch	
Christian Schmidt	
<b>Mittelfeld</b>	
Karl-Heinz Wiegendt	
Maik Wolf	
Mehmet Demirel	
Jörg Müller	
Jan Weissenfeldt	
Teame Andezion	
Daniel Kornet	
Philipp Rietz	
<b>Angriff</b>	
Jörg Odensaß	
Carsten Lakies	
Eugen Wagner	
Abdul Karim Alawi	
<b>Trainer</b>	
Ralph Kistner	
<b>Betreuer</b>	
Menger, Dirk, Hohl	
<b>Physiotherapeut</b>	
Sascha Werner	

**Albert Beck GmbH**  
Dirk Lassen  
Glocknerpfad 50-52  
34134 Kassel  
Ruf: 0561-13810  
Fax: 0561-407820

**Gegenbauer Gebäudemanagement**  
Andreas Dittmann  
Am Salzerhof 24, 34123 Kassel  
Ruf: 0561-5709876250  
Fax: 0561-55435  
www.gegenbauer.de

**lopri.net Multimedia Agentur**  
Herr Carsten Müller  
Brandaustr. 1-3, 34127 Kassel  
Ruf: 0561-8205171, Fax: 0561-94990548  
www.lopri.de

**Sound Brothers**  
Herr Wolf Tauer  
Treppenstraße 12-14  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-700090  
Fax: 0561-700910  
www.soundbrothers.de

**alsecco GmbH & Co.KG**  
Herr Gerd Himmelmann  
Quenteler Weg 14  
34298 Helsa  
Ruf: 05602-919324  
Fax: 05602-919327  
www.alsecco.com

**GWG**  
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH  
Neue Fahrt 2, 34117 Kassel  
Ruf: 0561-700010  
Fax: 0561-7000159  
www.gwg-kassel.de

**Quentin & Quitter Steuerberater**  
Cord Quentin  
Wittrockstraße 22, 34121 Kassel  
Ruf: 0561-930990, Fax: 0561-9309922  
www.stb-quentin.de

**Sport Brück**  
Herr Holger Brück  
Dornanweg 3  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-571211  
Fax: 0561-528901

**ASB**  
Erzberger Straße 18  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-72800-0  
Fax: 0561-72800-60  
www.asbkassel.de

## KSV Hessen Kassel Förderkreis-Partner

**Sto AG**  
Herr Ortwin Schmidt  
Ellenbacher Straße 11  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-815612  
Fax: 0561-815625  
www.sto.eu.com

**Blutspendezentrum Kassel**  
Blutspendezentrum Kassel  
Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel  
Ruf: 0561-7004680, Fax: 0561-7013544  
www.blutspende-kassel.de

**Haus- und Familienpflege**  
Rolf Pahl  
Kochstraße 11, 34121 Kassel  
Ruf: 0561-281291  
Fax: 0561-2861919  
www.hausundfamilienpflege.de

**Striegel Rechtsanwälte**  
Herr Albrecht Striegel  
Christophstraße 18  
34123 Kassel  
Ruf: 0561-570850  
Fax: 0561-5708511  
www.striegel-rechtsanwaelte.de

**Toys Center**  
Herr Carsten Stöckel  
Flughafenstraße 36  
34277 Fuldabruck/Bergshausen  
Ruf: 0561-9582106  
Fax: 0561-9582108  
www.toys-center.de

**Düsseldorfer Hof**  
Herr Costa Vick  
Zwerener Weg 6-8  
34121 Kassel  
Ruf: 0561-22176  
Fax: 0561-22101  
www.duesseldorfer-hof.de

**Herby's Fahrschule**  
Herr Herbert Griesel  
Wesertor 21  
34125 Kassel  
Ruf: 0561-871064  
Fax: 0561-9878711  
www.herbys-fahrschule.de

**Rehamed**  
Herr Karl Seifert  
Wilhelmshöher Allee 302a  
34131 Kassel  
Ruf: 0561-313155  
Fax: 0561-313156  
www.rehamed.com

**Volkswagen Coaching GmbH**  
Herr Dr. Michael Lacher  
Niederlassung Kassel  
Postfach 4056, 34219 Baunatal  
Ruf: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894  
www.volkswagen.de

**Fan-Point Kassel**  
Harald Huther  
Friedrichsplatz 8  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-12823  
Fax: 0561-13785  
www.fanpoint-ks.de

**Köhler Herrenkleidung GmbH**  
Andreas Glagow  
Obere Königsstraße 37, 34117 Kassel  
Ruf: 0561-7095720, Fax: 0561-7095750  
www.koehler24.de

**Reisebüro Stöter GmbH**  
Herr Werner Stöter  
Poststraße 1  
34117 Kassel  
Ruf: 0561 / 102745  
Fax: 0561 / 15401  
www.reisebuero-stoeter.de

**Walter Fenster**  
Herr Dr. Frank Walter  
Theodor-Haubach-Straße 11  
34132 Kassel  
Ruf: 0561 / 94099-0  
Fax: 0561 / 94099-22  
www.walter-fenster.de

**Fliesen Pontius**  
Herr Mirco Pontius  
Falkenweg 4  
34289 Zierenberg  
Ruf: 05606-534254  
Fax: 05606-534255

**Kurhessische Spielbank Kassel**  
Bad Wildungen GmbH & Co. KG  
Ralph Gnath  
Schlosspark 8, 34131 Kassel  
Ruf: 0561 930 8 50  
www.spielbank-kassel.de

**Rogowski Holzhandlung Baelemente**  
Herr Gerhard Rogowski  
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel  
Ruf: 0561-524086, Fax: 0561-527325  
www.rogowski-holzhandlung.de

**Xcentric**  
Ralf Enkemeier  
Wilhelmsstraße 9  
34117 Kassel  
Ruf: 0561-7896919  
Fax: 0561-7896999  
enkemeier@just-in-team.de

**Gebäudereinigung Richter**  
Bernd Schmitt, Christian Schmitt  
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal  
Ruf: 0561 / 95233-0, Fax: 95233-25  
www.gbr-richter.de

**LoPo Media**  
Herr Linus Borgolte  
Goethestraße 30  
34119 Kassel  
Ruf: 0561-7394433  
Fax: 0561-7394432  
www.lopomedia.de

**RSE Planungsgesellschaft mbH**  
Herr Herbert Engelhard  
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel  
Ruf: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88  
www.rse-ref.de

**Ziehe GmbH**  
Herr Alexander Weisbach  
Miramstraße 70a  
34123 Kassel  
Ruf: 0561 / 57091-0  
Fax: 0561 / 57091-12  
www.ziehe-kassel.de



# Nichts ist scheißer, als Platz zwei!

Erik Meijer

Setzen Sie im Regional-Marketing auf

## XCENTRIC

Die Stadtillustrierte für Kassel  
Wilhelmsstraße 9 · 34117 Kassel  
(0561) 789 690 · www.xcentric.de

Damit die Löwen  
nicht nur auf dem Rasen  
eine gute Figur machen...



**köhler**

Obere Königsstrasse 37 · 34117 Kassel · www.koehler24.de

24  
SPIELBANK KASSEL

**Wilhelmshöhe** Vis-à-vis dem Schloss Wilhelmshöhe, im gepflegten Ambiente des Schlosshotels, erwarten American Roulette und Black Jack die Gäste zum „Großen Spiel“, modernen Automaten-spielen und weiteren Attraktionen.

**ENTERTAINMENT PUR**

**Knacken Sie den Mystery-Jackpot in der Kurfürsten-Galerie! Mit kleinem Geld zum grossen Spass!**

**Kurfürsten Galerie** Die neue Automaten-Welt der Spielbank Kassel im Herzen der Stadt. Hier bieten wir Ihnen Unterhaltung und Spannung in zentraler Lage und hochwertigem Ambiente.

Wir sind Partner der Löwen

www.spielbank-kassel.de  
T +49-5 61-93 08 50

Unser Herz für die Mitte bleibt.  
EAM heißt jetzt E.ON Mitte.

Nah wie gewohnt – und mit noch mehr Engagement für die Region. Als ihr Energie-Dienstleister sind wir für Sie da, mit allem was dazu gehört – Tag und Nacht. Denn: Vertrauen entsteht im Herzen.

www.eon-mitte.com



**e-on** | Mitte

Landesliga Nord

## Nur ein kleines Wunder kann den Junglöwen noch helfen

Mit neuem Mut und einigem an neuem Personal will der KSV Hessen II den Klassenerhalt in der Landesliga noch packen, auch wenn die Aktien der Junglöwen schlechter nicht stehen könnten: Elf Spiele vor Saisonabschluss ist das Team mit vierzehn Pünktchen Tabellenletzter. Und dass, obwohl die komplette Konkurrenz in noch bis zu drei Nachholspielen kräftig punkten kann. So kommt es auch, dass der Rückstand auf einen Nicht-abstiegsplatz derzeit nur vier Zähler beträgt. Trainer Stefan Hildebrandt hat den Klassenerhalt noch nicht abgehakt. „Wir haben nichts mehr zu verlieren“, sagt der 29-Jährige.

Gelegenheit, ausreichend Selbstvertrauen zu tanken, hatten die Junglöwen gleich zu Beginn der Restrunde - ohne Erfolg. Denn die Partien gegen die Spitzenteams aus Lohfelden (3:4) und Korbach (1:2) gingen verloren. Soll das letzte Fünkchen Hoffnung in Richtung Klassenerhalt nicht auch bald verfliegen, müssen die Junglöwen jetzt eine echte Dreierserie hinlegen. Gegen die direkten Abstiegs-Konkurrenten vom VfL Kassel (Auswärtsspiel, 26.3.) und KSV Baunatal II (Heimspiel, 2.4.) sind die Saisonsiege drei und vier somit Pflicht.

In der Winterpause wurde seitens der Verantwortlichen noch einmal alles versucht, um das Schiff noch in die richtige Bahn zu lenken. Insbesondere am Transferkarussell wurde kräftig



Radler

gedreht. Fünf Neuzugänge, acht Abgänge - letztendlich steht ein Kader von 21 Mann. Mit Mittelfeldallrounder Gazwan Avakhti wechselte sogar ein ehemaliger Regionalligaspieler zu den Junglöwen. Immerhin 27 Spiele absolvierte er in der Saison 2002/2003 für Absteiger Borussia Neunkirchen. Bis zum letzten Sommer spielte der 26-Jährige beim Oberligisten KSV Baunatal, bei dem er anschließend allerdings keinen neuen Vertrag mehr bekam und zuletzt vereinslos war.

Gleich drei Mann erhielt Hildebrandt aus dem Oberliga-Kader: Nicolas Heidtke (23, Tor), Torbjörn Warneke (21, linkes oder zentrales Mittelfeld) und Carsten Schönefeld (23, linke Außenbahn) wurden Anfang Februar von Cheftrainer Matthias Hamann in den Landesliga-Kader beordert. Zum einen, um die angestrebte Kader-Reduzierung



Avakhti

Fotos: T. Siebrecht

auf 18 Mann zu erreichen; und andererseits, um die Junglöwen im Abstiegskampf zu stärken. Keeper Christoph Wiegand (25, TSG Wattenbach) komplettiert die Liste der Neuen.

Als einen „entscheidenden Mann im Abstiegskampf“ bezeichnet Hildebrandt allerdings einen ganz anderen: Nico Radler (28). In den letzten Jahren noch Stammspieler in der Ober-

liga-Mannschaft, kam der Defensivspezialist aus beruflichen Gründen bisher nur auf einen einzigen Einsatz in der Landesliga. Jetzt gehört Radler wieder zum festen Stamm der Mannschaft und soll in der zentral defensiven Mittelfeldrolle als Antreiber fungieren.

Zerschlagen hat sich dagegen der angestrebte Wechsel von Benjamin Menne (21, FSG Gudensberg, Vertrag bis Juni 2006). Der Bezirksoberligist wollte den Abwehrmann nur gegen eine deutlich vierstellige Ablösesumme gehen lassen, was die Löwen jedoch ablehnten. Nun soll der Wechsel eventuell im Sommer über die Bühne gehen.

Von Michael Brehme

Der 21-köpfige Kader:

(Tor) Heidtke, Oppermann, Wiegand; (Abwehr) Hirdes, Kajasa, Penkala, Radler, Simanowski, Wirth; (Mittelfeld) Arend, Avakhti, Bollermann, Jevtic, Ludwig, Schönefeld, Stoller, Warneke; (Angriff) Kistner, Moskaltshuk, Thordsen, Zerai

Neuzugänge:

Avakhti (KSV Baunatal), Wiegand (TuSpo Grebenstein), Warneke, Schönefeld, Heidtke (alle eigenes Oberliga-Team)

Abgänge:

Probandt, Schaefer (beide VfL Kassel), Gül (KSV Baunatal II), Latifahvas (KSV Baunatal), Oygur, Schink (beide FC Oberelsungen), Hellmund (berufsbedingte Pause), Schaumburg (unbekannt)



Varieté • Theater • Café • Bar • Restaurant

**April April**



**29. März bis 30. April 2006**

Varieté  
**Starclub**  
Theater • Restaurant  
Kassel

**www.starclub.de**

**Vorverkauf-Hotline:  
0561 / 766220**

## RISTORANTE *Raffaello*

*Erlesene Fisch-, Fleisch- und Nudelspezialitäten  
aus allen Regionen Italiens.*

*Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr  
Buffet auch nach Hause.*



*Raffaello Santi (Italienischer  
Maler und Architekt, 1483 - 1520)*

*Ristorante Raffaello  
Italienische Spezialitäten  
Inh. Maria Dora  
Feerenstraße 7  
34121 Kassel-Wehlheiden  
Telefon 0561-28 40 07*

*Öffnungszeiten:  
tägl. von 12.00 - 15.00 Uhr  
und von 18.00 - 24.00 Uhr*

## Die Allianz bleibt immer am Ball.



Fußball macht uns allen Spaß. Deshalb unterstützt unsere Vertretung den Verein mit großem Vergnügen. Auf diese Weise möchten wir etwas zu einer sorglosen Zukunft beitragen. Wenn Sie auch gespannter an morgen denken möchten, sprechen Sie uns an.

**Dietzel & Wolfram**

Generalmotung der  
Frankfurter Versicherungs-AG  
Allianz Versicherungs-AG  
Hannoversche Straße 60  
34296 Niestetal

Tele. (0561) 5297951  
Fax: (0561) 5297953

dietzel.wolfram@allianz.de

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 

Peter Hansen

## Heute schon an morgen denken

50.000 Euro steckt der KSV jedes Jahr in seine Jugendarbeit. „In Zukunft soll noch mehr als in der Vergangenheit dabei raus kommen“, sagt dazu der erste Vorsitzende Jens Rose. Um neue Strukturen zu schaffen, ist seit Anfang Februar Peter Hansen als hauptamtlicher Leiter für Ausbildung und Entwicklung beim KSV beschäftigt.

Der Mann mit den grauen Haaren ist in seinem Element. Mit einigen flinken Handbewegungen verschiebt er Handy, Aschenbecher und Kaffeetassen auf dem Bistrotisch. Mit einem Mal wird dieser zur Taktiktafel. „Über 90 Prozent aller Championsleague- und WM-Teilnehmer spielen mit dem 4-4-2-System. Das 4-3-3 oder 4-5-1 sind dabei mögliche Abwandlungen“. Die braunen Augen leuchten auf. Handy und Aschenbecher stellen die Innenverteidigung der Viererkette dar. Begeistert beschreibt er seine Philosophie von Fußball. „Überzahl schaffen, Pressing spielen, agieren statt reagieren“, das sind die Schlagworte. Begeisterung will er wecken. Und Strukturen schaffen.

Die Rede ist von Peter Hansen. Hansen, Jahrgang 1962, ist Inhaber der DFB-Fußball-Lehrer-Lizenz und IHK-geprüfter Sportfachwirt. Als Juniorentrainer war er bei Borussia Mönchengladbach und dem VfB Stuttgart beschäftigt, war Jugendkoordinator bei der TSF Ditzingen, Honorar-Trainer beim Württembergischen Fußball-Verband und Leiter des Nachwuchsleistungszentrum beim 1. FC Nürnberg. Seit fünf Wochen ist er beim KSV Hessen Kassel.

„Jeder war in der Jugendarbeit bisher etwas auf sich alleine gestellt“, beschreibt Hansen die Ist-Situation. Mit „Jeder“ meint er Übungsleiter, Mitarbeiter, Eltern und nicht zuletzt die Jugendlichen selber. Für alle Jugendmannschaften will Hansen nun in Zusammenarbeit mit den einzelnen Juniorentrainern eine einheitliche Trainings- und Spielphilosophie schaffen. Diese soll durchgängig bis in den Seniorenbereich gehen. „Wir werden uns regelmäßig zusammensetzen und schon bald mit der Planung für die kommende Saison beginnen“, beschreibt der aus der Eifel stammende Hansen die nächsten Aufgaben. Dabei will er nicht Erfolg um jeden Preis und ein rein ergebnisorientiertes Denken. „Sicherlich wäre es schön, wenn uns mit der A- und B-Jugend der Aufstieg gelingen würde, aber wichtiger ist die Entwicklung des einzelnen Jugendspielers“. Damit meint



Foto: K.-H. Arrich

Hansen neben dem sportlichen auch den menschlichen Reifeprozess. „Der Faktor Spaß spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber Spaß kommt in erster Linie durch Erfolgserlebnisse. Und dafür braucht man auch im Fußball Ordnung, Disziplin und Fleiß“.

Als weiteren konkreten Schritt stellt sich Hansen Kooperationen mit Schulen vor. Überhaupt ist die Schule ein wichtiger Bereich für den Fußball-Lehrer. „Wer in der Schule nicht richtig motiviert ist, wird es auch, im Fußball nicht sein“. Zudem denkt der neue Leiter für Ausbildung und Entwicklung an Patenschaften mit Spielern der ersten Mannschaft. „Auf diese Idee ist Mirko Dickhaut gekommen. Ich würde das sehr begrüßen“.

In den letzten zwölf Jahren haben nicht mehr all zu viele Nordhessen den Sprung in den Profibereich geschafft. Weder Spieler vom KSV Hessen, noch von anderen Vereinen der Region. Die letzten, die sich ganz oben etablieren konnten, waren Mirko Dickhaut und Michael Mason, die nun wieder im Kader der ersten Mannschaft der Löwen vereint sind. Von einer starken Jugendarbeit profitiert aber nicht nur der KSV Hessen. Hansen: „Wir bilden für die Region aus. Spieler kommen von anderen Vereinen zu uns, werden aber später zum überwiegenden Teil wieder zu Vereinen in der Region zurück kehren. Mein Ziel ist es, ein Ausbildungszentrum für Nordhessen zu schaffen“.

Oliver Zehe



Wir arbeiten mit der

# Nr 1



Sto ist weltweit  
die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt  
Telefon: 0151-15107509

sto

AUTOHAUS  
**Neuenhagen**

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Werkstatt • Service  
Zubehör • Tuning  
Hol- und Bringdienst



Autohaus  
Neuenhagen GmbH  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal-Heiligenrode  
(BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0  
Telefax 05 61 / 52 88 16

info@neuenhagen.de  
www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT  
Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

Abpfiff

Hessenlöwe

## GÜNTERS GEDANKEN

Ohne Spiele bleibt die  
Tabelle wie sie ist!



Foto: M. Homburg

In den letzten drei Monaten habe ich unzählige male die Oberligatabelle angestarrt, unseren fast uneinholbaren neun Punkte Rückstand verflucht, mir überlegt gegen wen wir die Punkte verschenkt haben und die Chancen für die restlichen 14 Spiele kalkuliert. Und am Ende bin ich jedes mal zu dem gleichen blöden Schluß gekommen: Ohne Spiele bleibt die Tabelle wie sie ist! :-)

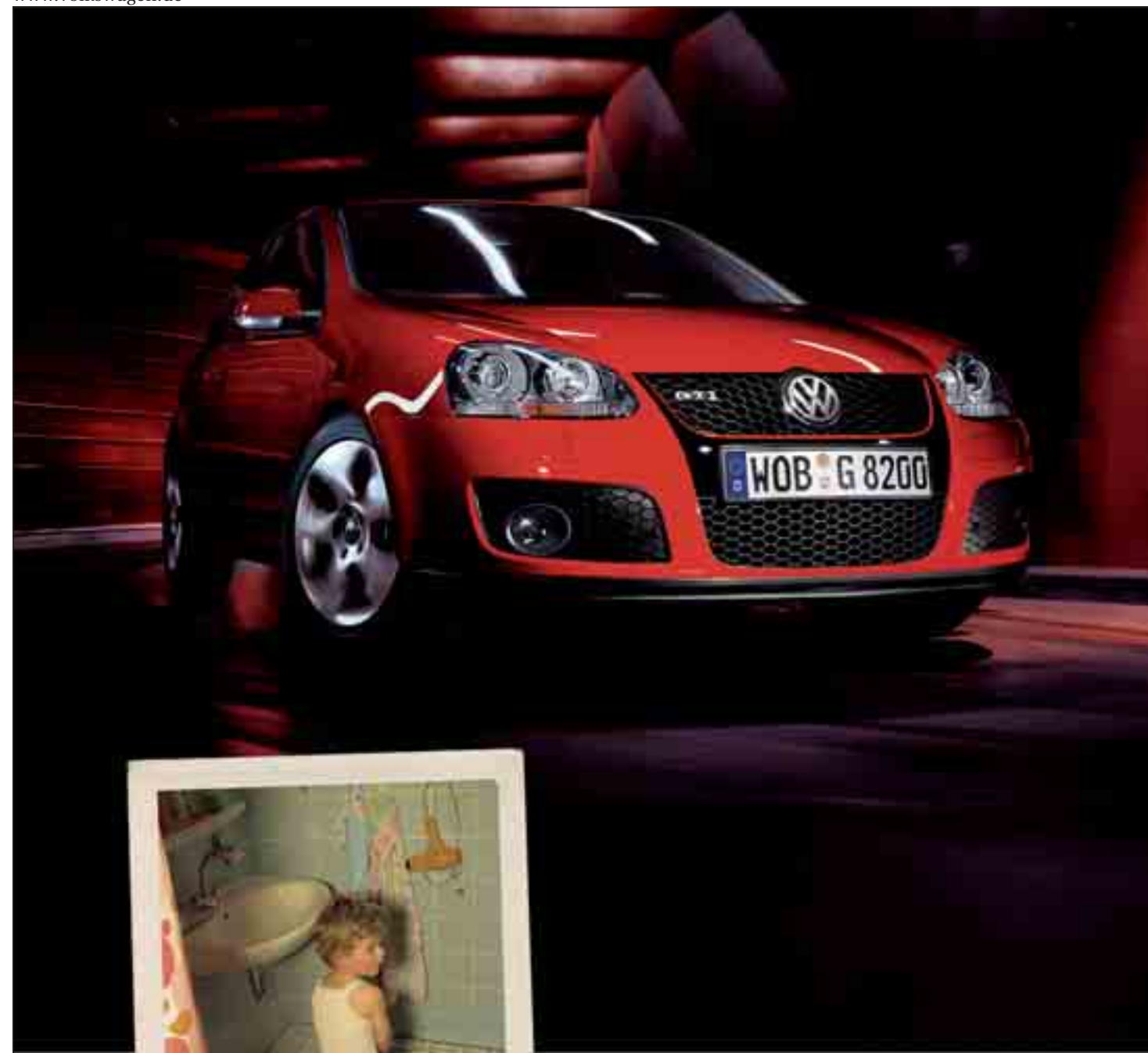
Nicht nur aus diesem Grund wurde es Zeit, daß die Winterpause endlich zu Ende geht. Gar nicht geschmeckt hat mir, daß wir sofort zum Tabellenvierten nach Waldgirmes mußten, während die Frankfurter ein relativ leichtes Spiel in Bad Vilbel hatten. Mit einem Sieg der Löwen und einer Niederlage des FSV war nicht unbedingt zu rechnen und so hätten unsere Meisterschaftsträume im schlimmsten Fall schon jetzt vorbei sein können ... So aber sieht die Tabelle mit einem Schlag gleich viel freundlicher aus!

Dass die Aufholjagd auch weiterhin nicht einfach bleibt, müßte hoffentlich jedem klar sein. Die Ergebnisse vom Wochenende waren zwar ein riesen Schritt in die richtige Richtung, aber aus eigener Kraft Meister werden können wir immer noch nicht. Jetzt hoffe ich nur, unsere Löwen verspielen das unerwartet schnell erreichte nicht gleich wieder wie vor zwei Jahren nach dem tollen 4:3 in Darmstadt.

Im April werden dieses mal ganze acht Spiele ausgetragen, fast ein Viertel der Saison, und ich denke wenn wir bei diesem Marathon den längeren Atem als der FSV zu haben, könnte es am 27. Mai tatsächlich zu einem echten Endspiel kommen! Genau wie damals in der Landesliga gegen Lohfelden. Ich weiß allerdings nicht so recht, ob ich mir das wünschen soll. Spannung und Vorfreude sind was schönes, aber ich habe auch oft genug das lausige Gefühl erlebt, wenn man erst nach dem letzten Abpfiff der Saison erkennt, dass man das große Ziel doch nicht erreicht hat. Vielleicht bin ich im Laufe der Jahre abgestumpft, weil ich in guten Zeiten nicht zu euphorisch in die Zukunft blicke und in schlechten Zeiten niemals die Hoffnung auf bessere Tage aufgebe. Vielleicht ist es aber auch einfach nur die Erfahrung, daß im Fußball erst am Schluß abgerechnet wird. Mit der Verpflichtung einiger erfahrener Spieler hat der KSV in der Winterpause alles in seiner Macht stehende getan um die Meisterschaft am Ende doch noch nach Nordhessen zu holen. Ob sich der FSV Frankfurt noch die Butter vom Brot nehmen läßt, steht auf einem anderen Blatt.

RWG Günter

www.volkswagen.de



## Für Jungs, die damals schon Männer waren. Der neue Golf GTI®.

1976 wurde ein Mythos geboren, jetzt kehrt er zurück: mit FSI®-Turbomotor und 147 kW (200 PS\*), 6-Gangschaltung (oder Doppelkupplungsgetriebe DSG), 17"-Leichtmetallrädern und 225er Breitreifen, Heckspoiler, rot lackierten Bremssätteln, verchromtem Doppelendrohr und Top-Sportsitzen vorn. Denn wie bei seinen vier Vorgängern, haben wir auch beim neuen GTI® eine ganz besondere Leidenschaft verwirklicht: maximalen Fahrspaß. Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Aus Liebe zum Automobil



# Ich bin ein Kasseler

Herkules – Wahrzeichen seit 1717  
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.  
Kasseler Premium Pils.